



Amtsblatt

Gemeinde Amtzell

Freitag, 15. Dezember 2023

65. Jahrgang

Nummer 50

Nikolauszauber

SAMSTAG, 16.12.2023
14-20 UHR

NIKOLAUS

Besuch des Nikolaus
um 17 Uhr mit der
Kutsche.
Auf jedes Kind
wartet eine
Überraschung!

**Wir laden die ganze
Bevölkerung herzlich ein!**

**Weihnachtliche Verkaufsstände
Leckere Essensstände
Punsch & Glühwein**

CHRISTBAUMVERKAUF

Durch die
Musikkapelle Amtzell
ab 14 Uhr



Mittelwies 1, 88279 Amtzell

www.rfv-schomburg-amtzell.de

0178-7959124 (Infos Sina Kathan) sina.kathan@gmx.de



AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 0800 / 300 3 999
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 info@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 16. Dezember 2023

Von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am nächsten Tag
 Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
 07520 9669740

Sonntag, 17. Dezember 2023

Von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am nächsten Tag
 Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
 07562 975560

Zusatzdienst

Von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Rochus-Apotheke Wangen, Herrenstr. 22,
 07522 21379

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Siehe persönlicher Abfallkalender 2023 des Landkreises!

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Samstag, 16. Dezember 2023 von 08:00 - 12:00 Uhr
 Samstag, 30. Dezember 2023 von 08:00 - 12:00 Uhr

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 - 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr Mi. 16.00 - 18.00 Uhr Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
Katholische Kirche: Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160, Fax 96170 pfarramt.amtzell@drs.de Di. 09.00 - 11.00 Uhr
Öffnungszeiten weitere Öffnungszeiten siehe Mitteilungen der Seelsorgeeinheit	Tel. 07520 / 96160 Tel. 07520 / 96180 Tel. 07528 / 927149
Pfarrer Dr. Matthias Hammele Matthias.Hammele@drs.de Pfarrer Erhard Galm Erhard.Galm@drs.de Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Mirjam.Schweizer@drs.de Gemeindefreferentin Verena Vey Verena.Vey@drs.de Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner E-Mail: sabine.leitner@drs.de	Tel. 07528 / 927106 Tel. 0174 / 7964816 Tel. 07520 / 9669066 0163 / 3378774 Tel. 07528 91182 Tel. 0163 9732837
Evangelische Kirche: Evang. Pfarramt Amtzell Pfarrerinnen Gabriele Verdeil Gemeindebüro	Tel. 07520 9194571 gabriele.verdeil@elkw.de Tel. 07522 / 2324, Fax 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr
Öffnungszeiten:	
Ländliches Schulzentrum: Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard Frau Nicole Müller-Centner	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes Frau Angelika Angerhofer	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de
BürgerMobil Betriebszeit: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Fahrplanmeldungen jeweils am Montag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr Telefon: 07520-95028	
BürgerMobilität Amtzell e.V. Hans Roman, Tel. 07520 / 96156 Mobil: 0171-6983883	
Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.	
- Café Herzraum, Tel. 07520 / 9189754, info@herzeinander-amtzell.de immer mittwochs von 14.30-17.30 Uhr	
- Netzwerk Alna, Tel. 07520 / 9189754 (Anrufbeantworter) info@herzeinander-amtzell.de	
- Nachbarschaftshilfe Amtzell, Tel. 07520 / 923949	
- Hospizgruppe Barbara Dillmann, Tel. 07520/6561 Theresia Dietz, Tel. 07520/6417 hospiz@herzeinander-amtzell.de	

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
 Tel.: 07520 950-0 (Zentrale), Fax.: 07520 950911
 E-Mail: info@amtzell.de, Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Manuela Oswald
 Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Tel. 07154 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: info@duv-wagner.de
 Erscheint wöchentlich freitags
 Bezugsgebühr jährlich print 31,40 € | digital 20,93 €.



Kirchenkonzert
der Musikkapelle Pfärrich
und des Kinderchors

Musik
im
Advent

SONNTAG
17.12.23
15.00 Uhr
WALLFAHRTSKIRCHE
PFÄRRICH



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

GEMEINDERATSSITZUNG



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am kommenden Montag, 18. Dezember 2023, 19:00 Uhr im Schützenhaus Pfärrich mit folgender Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 2 Bürgerfragerunde
- 3 Bebauungsplan „Haberacker“ - Auslegungs- und Beteiligungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- 4 Annahme der Spenden des Jahres 2023
- 5 Baugesuche
- 6 Verschiedenes
- 7 Jahresrückblick der Bürgermeisterin

Amtzell, 15. Dezember 2023

Manuela Oswald
Bürgermeisterin

Hinweis:
Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die öffentlichen Sitzungsunterlagen aus dem Bürgerinformationssystem (<https://ris-amtzell.de/bi>) entnehmen.

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Zu TOP 1:

Es wurden keine Beschlüsse in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefasst.

Zu TOP 2:

In der Bürgerfragerunde können interessierte Bürgerinnen und Bürger Fragen an die Verwaltung stellen.

Zu TOP 3:

Es ist vorgesehen für den Bebauungsplan „Haberacker“ den Auslegungs- und Beteiligungsbeschluss zu fassen. Die Umweltprü-

fung sowie die Abwägung aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit werden in der Sitzung vorgestellt und abgewogen.

Zu TOP 4:

Der Gemeinderat entscheidet über die Annahme von Spenden.

Zu TOP 5:

Die einzelnen zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens anstehenden Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

AUS DEM RATHAUS

Wunschbaum 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Wunschbaum mit den Wünschen der Kinder steht im Gemeindebüro in der Haslacher Str. 3/1.

Es sind noch ein paar Sterne da!

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dazu beitragen, dass alle Wünsche erfüllt werden.

Für alle die unsere Aktion noch nicht kennen:

Da manche Eltern ihren Kindern auch kleine Wünsche nicht erfüllen können, aber strahlende Kinderaugen an Weihnachten doch das Schönste sind, soll unsere Wunschbaumaktion Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Sie, die vielleicht keine Kinder haben oder einfach einem Kind eine Freunde machen möchten, kaufen das Geschenk, wir bringen es dann anonym zu den Kindern.

Sollten Sie Fragen zu unserer Aktion haben, wenden Sie sich gerne an Maria Brendle, Tel. 07520 950-14





Ab Januar neu im Gemeindebüro: Monatliche Sprechstunde des Pflege- stützpunktes des Landkreises Ravensburg

Wir freuen uns, dass wir ab Januar eine monatliche Sprechstunde des Pflegestützpunktes, ein Angebot des Landratsamtes Ravensburg in unserem Gemeindebüro anbieten. Dieses Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Ravensburg bietet Ihnen umfassende Beratung zu wichtigen Themen rund um die Pflege. Dazu gehören Informationen über Pflegegrade, Unterstützungsmöglichkeiten zu Hause und vieles mehr. Die Beratung ist dabei stets kostenfrei, neutral und unabhängig. Selbstverständlich wird auf die Einhaltung der Schweigepflicht geachtet. Sie können die Beratung telefonisch in Anspruch nehmen, bei Ihnen zu Hause oder direkt bei der Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Die Besonderheit unserer Außensprechstunde im Gemeindebüro ist, dass Sie ohne vorherige Terminvereinbarung vorbeikommen können. Damit machen wir es Ihnen so einfach wie möglich, die Unterstützung zu erhalten, die Sie benötigen. Zur Sprechstunde begrüßt Sie gern Stefan Löffler, Mitarbeiter des Landratsamtes Ravensburg aus dem Bereich Arbeit und Soziales. Die erste Sprechstunde findet statt am 25. Januar 2024.

Ihr Ansprechpartner



Stefan Löffler
07522/996 3667
st.loeffler@rv.de

Telefonische Sprechzeiten
Montag 8:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises.

Ein Vierteljahrhundert voller Herz und Bewegung: Bürgermeisterin Manuela Oswald ehrt Luise Hinkel



Zum jährlichen gemeinsamen Adventsfrühstück der Turngruppen vom Wilhelm-Koch-Weg überreichte Bürgermeisterin Manuela Oswald eine besondere Urkunde an Luise Hinkel. Mit großer Anerkennung würdigt sie das 25-jährige Engagement für das Seniorenturnen und ihren Einsatz, älteren Menschen durch spezielle

Turnübungen „um und auf dem Stuhl“ zu mehr Beweglichkeit und Fitness zu verhelfen. Aber dieses Seniorenturnen ist mehr als ein Sportangebot. Es ist ein Treffpunkt für Austausch und Gemeinschaft, bei dem die Seniorinnen und Senioren nicht nur körperlich aktiv bleiben, sondern immer wieder auch wertvolle Tipps für den Alltag erhalten. Mit ihren Übungen, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind, trägt Luise Hinkel zur Erhaltung und Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität bei. Bürgermeisterin Oswald betonte die Bedeutung des Engagements von Luise Hinkel als Beispiel dafür, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist und wünscht ihr weiter viel Erfolg und Freude bei diesem wertvollen Angebot.

Marktgutscheine für den Amtzeller Bauernmarkt

Sie sind noch auf der Suche nach einem kleinen Weihnachtspräsent?

Ab sofort können Sie im Gemeindebüro, Haslacher Str. 3/1, Marktgutscheine im Wert von 5 Euro, für den Amtzeller Bauernmarkt, erwerben.

Damit machen Sie nicht nur Ihren Liebsten eine Freude mit toller regionaler Auswahl, sondern unterstützen gleichzeitig noch die Marktstandbetreiber vor Ort.

Ihre Gemeindeverwaltung

Weihnachtsgeschenk gesucht? – „Amtzell – Heimat im Allgäu“

Das Buch „Amtzell – Heimat im Allgäu“ von Walther Schmid eignet sich wunderbar auch als Geschenk oder Mitbringsel für die Weihnachtszeit. Es lädt ein zum Lesen, Stöbern und gemeinsam Erinnern. In gut lesbar formulierten, kurzen Texten stellt Bürgermeister a.D. Walther Schmid die Gemeinde Amtzell vor und zeigt die Entwicklung vom ländlich geprägten Dorf zur heutigen Gemeinde auf. Er macht den Leser auf viele schöne Flecken im Ort aufmerksam und erzählt Geschichten zu den Gebäuden und Menschen in Amtzell und Pfärrich. Viele abwechslungsreiche Bilder begleiten die Texte. Die schönen Fotos von Wolfgang Fischer zeigen Amtzell, wie es heute ist. Historische Aufnahmen, Zeichnungen und Gemälde bieten Einblicke in das Leben in Amtzell und Pfärrich in der Vergangenheit. Ein wunderbares Buch für alle – egal ob Alteingesessene, neu Hinzugekommene, Feriengäste oder einfach an der Geschichte unserer Heimatregion Interessierte.

Das Buch ist im Rathaus (Vorzimmer der Bürgermeisterin bei Frau Stark, Tel: 07520/950-11), bei Frau Gertrud Rogg (Tel: 95 37 50; Pfärricher Straße 26), im Kaufhaus Schellinger, bei der Metzgerei Rädler und bei Rund um die Blume erhältlich.





Geschwindigkeitsmessungen in Amtzell vom Landratsamt Ravensburg

Kontrollort:	Waldburger Straße
Kontrollzeit:	Montag, 13.11.2023 von 06:49 Uhr bis 08:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	85
Höchstgeschwindigkeit:	60 km/h
Überschreitungen:	3 (3,5 %)
Kontrollort:	Amtzell – B 32
Kontrollzeit:	Samstag, 18.11.2023 von 08:06 Uhr bis 10:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	80 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	487
Höchstgeschwindigkeit:	114 km/h
Überschreitungen:	54 (11,1 %)
Kontrollort:	Hinterholz
Kontrollzeit:	Mittwoch, 22.11.2023 von 06:50 Uhr bis 08:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	70 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	278
Höchstgeschwindigkeit:	83 km/h
Überschreitungen:	3 (1,1 %)


Amtzell
 Bärenstark.

Ausbildung bei der Gemeinde Amtzell



Komm in unser Team!

Die Gemeinde Amtzell mit rund 4.300 Einwohnern und herausragender Infrastruktur bietet ab **1. September 2024** in der kommunalen Kinderbetreuung folgende Ausbildungsplätze:

- **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d) - auch für den Quereinstieg geeignet**
- **Anerkennungsjahr zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)**
- **Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz (m/w/d)**



Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen sowie zur Gemeinde Amtzell als Arbeitgeber sind auf unserer Homepage www.amtzell.de / Jobs & Karriere zu finden. Der obenstehende QR-Code führt direkt zu unseren Ausbildungsangeboten.

Darüber hinaus bieten wir auch Praktika für Schülerinnen und Schüler an. Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell oder als PDF-Datei an bewerbung@amtzell.de.

Für weitere Auskünfte steht das Personalamt unter der Telefonnummer 07520 950-23 oder per E-Mail bewerbung@amtzell.de gerne zur Verfügung.

BAUERNMARKT



Der Bauernmarkt findet jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz statt.

- Schäferhof Broger (am 1. Samstag im Monat nicht)
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Wannis Backstube (Wetzisreute) und Dinnette
- Fam. Gehweiler
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte
- Heidis Feinkost
Hartkäse, Schafskäse-Aufstriche und verschiedene Antipasti
- Schleif-Service Mohr (immer am 3. Samstag im Monat)
- Klostermetzgerei Reute (immer in den geraden Kalenderwochen)
Auswahl an verschiedenster Wurst, Fleisch und Dosenwurst

Das Berger Schleifwägle kommt zum Bauernmarkt nach Amtzell (immer am 3. Samstag im Monat)

16.12.23
17.02.24
16.03.24
20.04.24
15.06.24
20.07.24
17.08.24
19.10.24
16.11.24
21.12.24

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Gemeindebüro abgegeben und können dort bei Frau Brendle abgeholt werden:

- Ein Fahrradschloss (Trailgelände)
- Eine Trinkglasflasche (Zahnarztpraxis Mundharmonie)
- eine Jacke + ein Tuch (Kirche)
- ein Cityroller (bei der Schule)
- eine Sonnenbrille (Wochenmarkt)
- eine Jacke (Landärzte Amtzell)
- ein Handychip / Speicherchip (Fußweg Amtzell-Hinterholz)
- eine kleine Taschenlampe

Es wurden folgende Fahrräder gefunden:

- ein Damenfahrrad (Lehrwangen)
- zwei Fahrräder (Vogler Weiher)

Es wurden folgende Schlüssel gefunden

- ein Fahrradschlüssel (Fohlenweide)
- Schlüssel für einen Dachträger (Parkplatz Turnhalle)
- kleiner einzelner Schlüssel (Wilhelm-Koch-Weg)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus Frau Stark telefonisch unter 07520/950-11 oder schriftlich mitteilen.

Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.



- 2 Wohnzimmertische, 1 Fahrrad, 1 Kinderreisebett ohne Matratze, Tel. 0173 6993309
- Multimedia Monitor von Medion (19 Zoll-Bildschirm), 5274
- ovaler Glastisch mit schmiedeeisernem Fuß (120x87x45 cm), blaues Ledersofa mit Schlaffunktion (170x96x83 cm), Couch mit rotbraunem Stoffbezug (150x57x83), Nachttischlampen (rot), elektr. Bilderrahmen, Damenkleidung und Schuhe (38), Jacken, Pullover, Shirts, Hosen, Blusen, ...Größe M, Kinderkleidung und Schuhe Jungs (98-116) Mädchen (128- 176), alte Stehlampe (57cm hoch, unten Holz, oben Glas mit Blumenmuster), alte Bücher/ Romane/Reiseführer, Kerzenständer (90cm hoch für 3 Teelichter), Kleiderbügel, kleiner Heizlüfter, Besen, Swiffer, Tel. 0163 2563096
- Speise- und Kaffeeservice (12x), weiß mit rot kariertem Rand für Vereine, Kindergeburtstage, Polterabend o.ä., Tel. 6715

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

Frau Christel Giletzki, Fohlenweide 37/1
am 20. Dezember zum 70. Geburtstag

Herrn Hubert Oberhardt, Tulpenstr. 9
am 23. Dezember zum 70. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Daten- übermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz sind der **70. Geburtstag**, jeder **fünfte weitere Geburtstag** und ab dem **100. Geburtstag** jeder folgende Geburtstag;
Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Seit dem 01.01.2019 veröffentlicht die Gemeinde Amtzell nur noch Alters- und Ehejubilare entsprechend des § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim **Bürgermeisteramt Amtzell, Einwohnermeldeamt, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell**, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, geben Sie das angefügte Formular bitte beim Rathaus ab. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Antrag auf Sperrvermerke

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

- ☐ keine Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Name, Vorname, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums),
- ☐ keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre - § 12 MVO),

Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Winterpause in Amtzell

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Amtzell macht in den **Kalenderwochen 52/2023 und 01/2024** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 22.12.2023

Redaktionsschluss: 18.12.2023, 23:45 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 12.01.2024

Redaktionsschluss: 08.01.2024, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

Energiegewinnung durch Wasserkraft

Wasserkraft hat mit über 60 % den größten Anteil an der im Jahr 2019 weltweit produzierten erneuerbaren Elektrizität. Wasserkraftwerke nutzen die Energie des Wassers, um z.B. mithilfe einer Turbine oder eines Wasserrads einen Generator anzutreiben und so Elektrizität zu erzeugen.

Am wirtschaftlichsten und am weitesten verbreitet sind Laufwasser- Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke, letztere werden jedoch hauptsächlich zum Zwischenspeichern von Energie betrieben. Daneben werden auch die Gezeiten, sowie die Energie der Wellen bereits zur kommerziellen Elektrizitätserzeugung genutzt. Die Leistung von Wasserkraftwerken reicht von wenigen Watt in kleinen Bächen bis zum größten Kraftwerk der Welt: Die Wasserkraftanlage an der Drei-Schluchten-Talsperre in China erzeugen jährlich etwa so viel Elektrizität wie 13 Kernkraftwerke.

Herausforderungen entstehen besonders bei der Realisierung großer Talsperren: Diese können Flussökosysteme schädigen sowie eine Umsiedlung der Anwohner erzwingen. Allerdings ergeben sich auch positive Aspekte: Ein Speichersee kann als regulierbare Frischwasserquelle, Schutz vor Überschwemmungen und bei Trockenheit als Wasserreserve dienen. Weitere Herausforderungen liegen in den sehr hohen Anfangsinvestitionen, langen Refinanzierungszeiten sowie ebenfalls meist langen Genehmigungs- und Bauzeiten großer Wasserkraftwerke. Sind die Kraftwerke jedoch einmal errichtet, können diese über eine sehr lange Lebensdauer kostengünstig Elektrizität produzieren.

Ein großer Vorteil von Laufwasserkraftwerken ist die zeitlich relativ konstante Umwandlung von Energie sowie den Speicherkraftwerken die Möglichkeit, die durchfließende Wassermenge und damit die Menge der umgewandelten Energie zu steuern. Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke können darüber hinaus sehr schnell auf Schwankungen im Netz reagieren und in kürzester Zeit große Energiemengen bereitstellen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibe-ratsweiler (SW)

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst und Notfallnummer vom 18.12. – 22.12.23
 Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Pfarrbüros der SE

Wegen innerbetrieblicher Veranstaltung am Donnerstag 21. Dezember ab 15:30 Uhr geschlossen.

Erreichbarkeit der Pfarrbüros über Weihnachten und Jahreswechsel

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind vom 27. Dezember 2023 bis einschl. 02. Januar 2024 nicht besetzt.

In dringenden seelsorgerischen Belangen, wenden Sie sich bitte an den Beerdigungsdienst. Kontaktdaten siehe Mitteilungsblätter/ Homepage.

Kirchliche Mitteilungen zum Jahreswechsel

Kirchliche Beiträge zu den letzten Mitteilungsblättern bitte spätestens **Freitag, 15.12.23 08:00 Uhr** an die Pfarrbüros übermitteln.

Beiträge zu den ersten Mitteilungsblättern im neuen Jahr **bitte sobald wie möglich, spätestens bis Freitag, 05. Januar 2024 an die jeweiligen Pfarrbüros übermitteln.**

Friedenslicht aus Bethlehem

Wie auch in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Seelsorgeeinheit kommen. Am 22. Dezember um 18 Uhr wird dazu eine Aussendungsfeier in Esseratsweiler stattfinden. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Im Anschluss laden wir zu gemeinsamen Tee und Plätzchen in der Kirche ein. Bringen Sie dafür eine Tasse und ein paar Plätzchen zum Teilen mit. Außerdem wäre es gut, wenn Sie eine Laterne mitbringen, um das Friedenslicht mitnehmen zu können.

Ab Weihnachten steht das Friedenslicht dann in all unseren Kirchen für Sie bereit.

Predigt zum Abschied von Bischof Dr. Gebhard Fürst am 2. Dezember 2023 im Dom St. Martin, Rottenburg

Liebe Schwestern und Brüder!

„Für euch bin ich Bischof, mit euch bin ich Christ“ – Dieses Wort ruft der Heilige Augustinus den Gläubigen seiner Diözese zu. Als ich dieses Wort zum ersten Mal gelesen habe, war ich wie elektrisiert. Augustinus bekennt: Ich bin Christ und ich bin Christ mit euch, und als Bischof bin ich für euch Bischof. Augustinus versteht sich im Bischof-Sein mit den Gläubigen im Christ-Sein untrennbar verbunden.

„Für euch bin ich Bischof, mit euch bin ich Christ“ – Mit den Gläubigen Christsein leben und für sie und mit ihnen mein Bischofsamt ausüben – das wollte ich in den letzten 23 Jahren verwirklichen; mitten im Leben der Christinnen und Christen in dieser unserer so turbulent gewordenen Zeit: mit all den Angst einjagenden Entwicklungen. Klimakatastrophe, Coronapandemie, barbarische Kriege, atemraubende Innovationen in der digitalen Welt, mit Spaltungen und unser Zusammenleben zerstörenden Lügen. – Wer wollte da nicht zustimmen, dass wir in einer zerrissenen Zeit leben, die Heilung braucht.

Mein Wahlspruch „Um unseres Heiles willen“ steht dafür, in dieser zerrissenen, unheilen, heillosen Zeit, das Heil von Gott, Heilung für uns Menschen zu verkünden und miteinander zu leben und erlebbar werden zu lassen. Im Advent warten wir sehnsuchtsvoll darauf, dass dieses Heil von Gott zu uns kommt und Heil wirkt in unseren persönlichen Nöten und Bedrängnissen.

Liebe Schwestern und Brüder, in den Taten und Ereignissen des Missbrauchsskandals, der mich in meiner Bischofszeit von Anfang an gefordert hat, wurde diese frohe Botschaft vom Heil schenkenden Gott aufs schlimmste verraten.

Schwerstes Unheil haben Täter in unserer Kirche über die Opfer gebracht! Mit dem Propheten Jesaja in der ersten Lesung heute können wir mit seinen bildhaften Worten klagen: „Wie ein Unreiner sind wir alle geworden, unsere ganze Gerechtigkeit ist wie ein beflecktes Kleid. Wie Laub sind wir alle verwelkt, unsere Schuld trägt uns fort wie der Wind.“ (Jes 63,5)

Papst Benedikt XVI. schrieb nach Bekanntwerden des Missbrauchs in einem Brief: „Für die Bewältigung der gegenwärtigen Krise sind Maßnahmen, die gerecht mit (...) Unrecht umgehen, unerlässlich, aber allein für sich sind sie nicht ausreichend: Wir brauchen eine neue Vision, um zukünftige Generationen zu inspirieren, das Geschenk unseres gemeinsamen Glaubens zu schätzen.“ Diese Worte hören sich an als seien sie für uns heute geschrieben.

Wegweisende Worte für die neue Vision einer sich erneuernden Kirche können wir schon im Zweiten Vatikanischen Konzil über die Grundaussrichtung der Seelsorge lesen: „Freude und Hoffnung,



Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.“ Was bedeutet das für uns heute?

In einer solch turbulenten Zeit wie wir sie erleben, bekommt das Wort eines großen Theologen der jungen Kirche eine aktuelle Bedeutung. Es lautet: „Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe finden könnt.“ Liebe Schwestern und Brüder! „Kirchen wie Häfen im Meer“, das sind lebendige, einladende, attraktive und helfende Kirchengemeinden und viele andere Orte des Glaubens und Kirche-Seins in stürmischer Zeit. Orte, in denen Trauer und Angst der Menschen, besonders der Armen und Bedrängten aller Art in der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden angenommen werden. Alle Erneuerungsprozesse sollen zu einer Kirche führen, die so lebendig ist, dass sie für heimatlos gewordene Menschen ein Zuhause anbietet, dass Menschen eine bewohnbare Kirche – eine rettende Kirche erleben.

Meine Vision war und ist deshalb eine Kirche, in deren Gemeinschaft die Sinnsuchenden Sinn und Erfüllung finden, die Verängstigten und Verunsicherten wieder Mut und Hoffnung schöpfen. Ziel geistlicher Erneuerungen muss es sein, Gemeinden und viele andere Orte kirchlichen Lebens als geistlich lebendige Räume zu stärken, in denen das heilsame Evangelium Jesu Christi wirklich erlebbar wird: dass Menschen „dem Wirbel irdischer Sorgen“ entkommen, sich in der Gemeinschaft der Mitgläubenden angenommen wissen, dass sie zur Ruhe kommen können. Dass sie neue Kraft schöpfen können, um dann aus dem Ruhen in Gott selbst Menschen heilsam zu begegnen.

Meine Vision war und ist eine in Liebe Menschen dienende Kirche, die zu den Menschen geht und ihnen beisteht.

Meine Vision war und ist eine Kirche, die heilend wirkt, wo Menschen verletzt und gedemütigt werden oder missbraucht worden sind.

Meine Vision war und ist eine zukünftige Kirche, die geistlich erneuert wirkt in unseren Kirchengemeinden und christlichen Einrichtungen und kirchlichen Aktivitäten. Dass Kirche als Gottes Volk in den Verlorenheiten, denen heutzutage viele ausgeliefert sind, immer mehr zum Raum von Errettung und Erlösung wird. Ein Raum der Hoffnung und Zuversicht.

Liebe Schwestern und Brüder, wir alle, die getauft sind auf den Geist Jesu Christi, werden hierzu gebraucht als Werkzeuge des Gottes-Geistes zum Heil der Menschen in diesen schweren Zeiten zu dienen.

Liebe Schwestern und Brüder! Mit großer Dankbarkeit für all das Gute, was ich durch Sie und mit Ihnen erfahren durfte, verabschiede ich mich. „Für euch war ich Bischof, mit euch bin ich weiter Christ“ – behüte Sie Gott!

Wahl des Diözesanadministrators

Nach dem bestätigten Amtsverzicht von Bischof Dr. Gebhard Fürst hat das Domkapitel zum Heiligen Martinus am Montag, 4. Dezember 2023 Dr. Clemens Stoppel, bisher Generalvikar der Diözese Rottenburg-Stuttgart, zum Administrator gewählt. Der Diözesanadministrator verwaltet die Diözese bis zur Wahl eines neuen Bischofs; in der Zeit der so genannten „Sedisvakanz“.

Gebet in der Zeit der Sedisvakanz

In der Zeit der Sedisvakanz sind die Gemeinden sowie die Priester und Diakone, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral und im Dienst der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie die Mitglieder der hier ansässigen Ordensgemeinschaften eingeladen, um einen guten Nachfolger unseres bisherigen Bischofs zu beten. Im Hochgebet der Eucharistiefeier fällt in der Zeit der Sedisvakanz die Erwähnung des Bischofs. Es soll folgende Formulierung gewählt werden:

„... unserem Papst Franziskus, unserem Diözesanadministrator Clemens, allen Bischöfen, Priestern und Diakonen ...“

Teilerlös der Sammlung „Aktion Hoffnung“ 2023 für Missionsprojekt der Gemeinde Primisweiler vergeben

Die jährliche Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ gehört schon seit vielen Jahren zu den regelmäßigen Aktionen, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in allen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit unterstützt und durchgeführt werden.

In diesem Jahr wurde vom Dekanatsrat unseres Dekanates Allgäu-Oberschwaben der Betrag von 1628,00 € dem Schulprojekt Jane Francis Vocational in Masaka (Uganda) zugewiesen.

Es freut uns, dass der hohe ehrenamtliche Einsatz in allen unseren Gemeinden auf diese Weise belohnt wird und in diesem Jahr dem Primisweiler Projekt zu Gute kommt, das uns mit unserem Ferienvertreter Pfarrer Francis X. Lubega verbindet.

Herzlichen Dank!

Pfarrer Erhard Galm, Pfarrvikar

Mitteilungen Amtzell

Taufe Sonntag, 17.12.

Taufe von Leo Körner

Messintentionen

Amtzell:

Sonntag, 17.12. Jahrtag für Franz Birk Donnerstag, 21.12.

Gebetsgedenken für Martina Günthör, Anita und Alfred Endras, Sr. Adilia Schnell, Juliana und Hermann Füßinger, Konrad Volkwein

Neues vom Kirchenchor Amtzell-Pfärrich

Bei der Generalversammlung am 9. November wurde folgender Vorstand gewählt: Vorsitzender: Uwe Carlsen

Stellvertreter: Reinhold Peter

Schriftführerin: Petra Zettler, Angela Hofmann Kassenwartin: Maria Rack

Notenwartin: Gertrud Keckeisen, Angelika Krämer

Der Chor wird am 3. Advent in der Messfeier in Amtzell singen.

Ebenfalls am 17. Dezember sind alle, die gerne singen um 14 Uhr eingeladen

im Altenheim St. Gebhard zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Weihnachtslieder zu singen.

Mitteilungen Pfärrich

Messintentionen

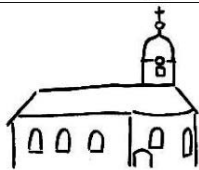
Pfärrich:

diese Wochen keine Messintentionen

Innen-Sanierung der Pfärricher Kirche ab 2024

Anfang 2024 ist es hoffentlich soweit: die Innensanierung unserer Pfärricher Wallfahrtskirche kann starten, sobald die denkmalrechtlich Genehmigung vorliegt. Anlass für die Maßnahme war ein großer Riss in der Gewölbedecke der Sakristei. In den eingehenden Voruntersuchungen zeigte sich bald, dass eine grundlegende Erneuerung der Haustechnik (alles, was mit Strom zu tun hat) notwendig ist: Elektrik, Heizung, Lautsprecheranlage, Alarmanlage sind nicht mehr voll funktionsfähig und müssen erneuert werden müssen. Im Zuge dieser Maßnahmen wird die Raumschale aufgefrischt und die Figuren und Altäre restauriert und gereinigt. Zur Verbesserung des Raumklimas (die Feuchtigkeit beschädigt Mauerwerk und Inventar) wird eine Lüftungsanlage eingebaut. Notwendig ist vor allem auch eine umfassende Sanierung der Orgel. Vermutlich haben Sie es in den vergangenen Jahren auch immer wieder gemerkt, dass ein Ton hängen geblieben ist oder ganze Register nicht funktionieren haben. Für die Instandsetzung der Orgel gibt es keine Zuschüsse, dafür muss die Kirchengemeinde komplett selbst aufkommen. Daher sind wir auf Spenden und großzügige Unterstützung angewiesen.


Gottesdienstordnung vom 16. – 24. Dezember 2023

	16. + 17. Dez. 3. Adventssonntag (Gaudete) <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	18. – 22. Dez. Werktage	23. + 24. Dez. Heiligabend <i>Adveniatkollekte</i>
Amtzell 	Sonntag, 09:45 Uhr Rosenkranzgebet 10:30 Uhr Messfeier 11:45 Uhr Taufe	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Freitag, 15:00 Uhr Rosenkranzgebet	Sonntag, Heiligabend 16:00 Uhr Krippenfeier 22:00 Uhr Christmette
Pfärrich 			Sonntag, Heiligabend 16:00 Uhr Christmette mit Krippenfeier
Haslach 	Sonntag, 08:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden 09:00 Uhr Messfeier mit Kirchenchor	Freitag, keine Messfeier	Sonntag, Heiligabend 16:30 Uhr Krippenfeier
Primisweiler 	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier	Dienstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier Sonntag, Heiligabend 17:00 Uhr Krippenfeier
Schwarzenbach 	Sonntag, 10:30 Uhr Wort Gottes Feier	Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 16:00 Uhr Krippenfeier
Roggenzell 		Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, Heiligabend 16:00 Uhr Krippenfeier mit Kirche Klein u. Gross 18:00 Uhr Christmette
Achberg 	Sonntag, 17.12. (SW) 10:00 Uhr Rosenkranzgebet 10:30 Uhr Messfeier 11:45 Uhr Taufe	Freitag, 22.12. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Aussendungsfeier Licht von Bethlehem	Samstag, 23.12. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Sonntag, 24.12. (EW) 16:00 Uhr Krippenfeier

Geistlicher Impuls
Gaudete – Freut euch!

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! / Denn der Herr ist nahe.“ (Phil 4,4.5)

Sich freuen, das kann man gewiss nicht auf Kommando. Aber Ermutigung dazu kann hilfreich und anspornend sein – gerade in Zeiten, die oft wenig Grund zur Freude zu bieten scheinen, weil Sorgen, Belastungen und offene Fragen vielfach im Vordergrund stehen. Die Worte des Apostels Paulus, die zur Freude ermutigen, sind über den dritten Adventssonntag geschrieben und haben ihm seinen Namen gegeben: Gaudete. Dass der Herr den Menschen nahe ist

„zu jeder Zeit“, das müssen und dürfen wir uns gegen alle Zweifel aus der Glaubensbotschaft immer neu zusagen lassen.

Martin Rohner

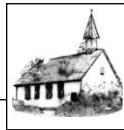


Für die Sanierungsmaßnahmen ist ein Zeitraum von zwei Jahren angesetzt. Unsere Kirche wird also 2024 und 2025 nur eingeschränkt nutzbar sein. Zunächst sah es so aus, dass wir komplett schließen müssen, glücklicherweise sieht es danach aus, dass die Kirche auch während dieser zwei Jahre für Gebet und Besuch geöffnet bleiben kann. In welcher Form Gottesdienste stattfinden können, zeigt sich erst nach Beginn der Maßnahmen. Auf jeden Fall werden wir alles daran setzen, dass auch während dieser zwei Jahre regelmäßig Gottesdienste in und um Pfarrrich gefeiert werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Im Hinblick auf die bevorstehende Sanierung laden wir Sie herzlich zu den Gottesdiensten im Advent, an Weihnachten und bis Dreikönig in noch vertrauter Atmosphäre ein. Nutzen Sie die Chance – herzliche Einladung!

Für den Kirchengemeinderat Pfarrrich
 Pfarrr Dr. Matthias Hammele
 Stefanie Mayer, gewählte Vorsitzende

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ | Jes 40,3.10

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 14. Dezember

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche
Probe Kinderkrippenspiel
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche Bibeltreff (Hönig)
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Heiligabend“

Freitag, 15. Dezember

- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell Gottesdienst (Verdeil)
Anschließend Adventslieder singen!

Samstag, 16. Dezember

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Kirchentreff für Kinder zur Marktzeit“
- 12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen
„12 Uhr-mittags-im Advent“
- 18.00 Uhr Blausee Primisweiler Adventsandacht auf der Blauseinsel (Hönig)
- 19.30 Uhr Friedenskirche Amtzell Gemeindesaal Filmabend mit „The Chosen“

Sonntag, 17. Dezember | 3. Advent

- 10.00 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Arche Noah und der Kinderkantorei.
Anschließend Kirchencafé! (Dr. Jooß)
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Hayen)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Jugendkrippenspiel (Hönig)
- 11.00 Uhr Stadtkirche Probe Krippenspiel

Dienstag, 19. Dezember

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“
- 14.00 Uhr Gemeindezentrum Wittwais
Seniorenachmittag
- 16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Kinderkantorei
- 19.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Friedensgebet
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 20. Dezember

- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
- 14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht

- 18.30 Uhr Stadtkirche Adventsandacht
„Im Advent zur Mitte kommen“

Donnerstag, 21. Dezember

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche
Probe Kinderkrippenspiel
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt „Heiligabend“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrer Dr. Elisabeth Jooß
 Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
 Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de



EVKIRCHE_WANGEN

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrer Friederike Hönig
 Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
 Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrer Gabriele Verdeil
 Guttentbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
 Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr, Mi. auch 14 – 16 Uhr
 Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
 Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

Kirchentreff für Kinder zur Marktzeit

Am **Samstag, 16.12.** laden wir wieder alle Kinder zum Kirchentreff für Kinder ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Während die Kinder zwischen **10 und 12 Uhr** ein tolles Programm erleben, haben die Eltern Zeit für die Weihnachtsvorbereitungen. Die Treffen finden auch im neuen Jahr statt. Der nächste Termin ist für Samstag, 20. Januar geplant.

Filmabend in der Friedenskirche „The Chosen“

erzliche Einladung zum gemeinsamen Filmschauen der weltweit ersten Serie über das Leben von Jesus. Wir sehen uns jeweils eine Folge gemeinsam an, stellen Frage und suchen Antworten, am **Samstag, 16.12. von 19.30 bis 21.30 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Familiengottesdienst zum 3. Advent

Den **3. Advent** wollen wir am **Sonntag, 17. Dezember um 10 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der **Stadtkirche** begehen. Der Kindergarten Arche Noah und die Kinderkantorei gestalten die Feier mit. Im Anschluss laden wir ganz herzlich zu Begegnung und Austausch beim Kirchencafé ins Gemeindehaus ein.

Wir suchen Verstärkung für das Sekretariat des Gemeindebüros!

Sie sind berufserfahren, haben Lust auf Veränderungen und suchen einen lebendigen, spannenden Arbeitsplatz mit viel Kontakt zu Menschen? Dann bewerben Sie sich bei uns. Weitere Informationen auf unserer Homepage oder den QR-Code scannen!




**Adventsandacht
auf der Blauseeinsel**
Samstag, 16. Dezember 2023 um 18 Uhr

Kommen Sie gerne zu Fuß, oder nutzen Sie den Parkplatz am Blausee, von dort folgen Sie den Wegmarkierungen bis zur Blauseeinsel. Bitte bringen Sie eine Lichtquelle mit (Laterne, Fackel, Taschenlampe), sowie eine Tasse für Punsch oder Glühwein. Nach der Andacht laden wir zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer ein.

Bei schlechtem Wetter informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de ob die Andacht stattfinden kann.

BÜCHEREI

BÜCHEREI AMTZELL


Weihnachtsferien in der Gemeindebücherei Amtzell

Vom 23.12.23 bis 05.01.2024

haben wir die Bücherei geschlossen.

Es gibt davor aber noch die Möglichkeit, sich für die Ferienzeit mit Spielen, Büchern, Hörbücher und Tonies einzudecken.

Wer sich noch nicht genügend mit Lesestoff versorgt hat, sollte sich den Termin vormerken:

Die letzten Ausleihtermine in der Woche sind:

Mittwoch, 20. Dezember von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember von 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 22. Dezember von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Freitag, den 22. Dezember werden wir nochmals einen kleinen Adventsnachmittag veranstalten. Bei Gebäck und Punsch können Sie sich in aller Ruhe durch die Bücherei stöbern und Ihre Büchertaschen für die kommenden Ferien füllen.

Die Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen in der Bastelwerkstatt noch ihre Kreativität unter Beweis zu stellen, und auf keinen Fall sollte man sich das weihnachtliche Schminken entgehen lassen. Kommt vorbei - wir freuen uns auf Euch!

Im neuen Jahr sind wir ab **Dienstag, den 09.01.2024** wieder für Sie da.

Allen Besuchern der Bücherei wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Und sollte Ihr Lieblingsbuch nicht unter dem Tannenbaum liegen, denken Sie daran, es gibt ja uns:

Ihre Gemeindebücherei Amtzell

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL


Rückblick:
Der Realschulabschluss kommt aufs Land!

So lautete die Schlagzeile am 17.01.2012 in der Schwäbischen Zeitung. Anlass war, dass Amtzell als eine von 34 Starterschulen zu den Pionieren der Gemeinschaftsschule gehörte. Die Freude darüber war riesig und sie ist es immer noch. Nunmehr sind wir etabliert, das große Engagement und die Konzeption Gemeinschaftsschule überzeugen diejenigen, die sich darauf einlassen.

Seither können Schülerinnen und Schüler auf dem kurzen Weg im Ort an der Gemeinschaftsschule sowohl den Realschulabschluss als auch den Hauptschulabschluss absolvieren. Der Bildungsplan für die Sekundarstufe 1 (Klasse 5 bis 9 bzw. 10) ist für das Erreichen dieser Abschlüsse grundlegend. Wie an jeder Sekundarstufenschule im Land Baden-Württemberg (z.B. Gemeinschaftsschulen oder Realschulen) wird mit demselben Bildungsplan dieselbe Abschlussprüfung vorbereitet. Beispielsweise legen alle Realschulabschlusschüler*innen am selben Tag zur selben Zeit dieselbe Prüfung ab.

Im 12. Jahr GMS und nach inzwischen sechs Durchgängen Abschlussprüfungen, die aufgrund des Durchlaufens unserer Gemeinschaftsschule erreicht wurden, zeigen unsere Durchschnitte und noch viel wichtiger individuelle Schülerbiographien, dass die Gemeinschaftsschule ein erfolgreiches Konzept ist. Die Schüler*innen und Schüler profitieren von der Ausbildung ihrer Selbstständigkeit sowie ihrer eigenverantwortlichen Lernteilhabe und von der Bewusstmachung ihrer Kompetenzen und Entwicklungsfelder. Sie nutzen die Angebote und Unterstützung durch die Lernbegleiter*innen. Durch die regelmäßige individuelle Begleitung der Kinder und Jugendlichen, durch den Austausch, z.B. im Coaching und durch das aktive Dabeisein aller Beteiligten im Lernprozess können viele Möglichkeiten für das erfolgreiche Lernen entstehen und somit höhere Leistungen erzielt werden. Die Gruppe der Realschulabschlussschüler*innen ist beispielsweise immer größer als die Gruppe der Hauptschulabschlussschüler*innen, obwohl diese Tendenz in Klasse 5 vielleicht noch gar nicht spruchreif war. Unser Motto: GEMEINSAM sind wir MEHR kann vom Übergang aus dem Kindergarten in die Primarstufe bis über den Abschluss hinaus gehen, da unsere Berufsorientierung auf alle Anschlussmöglichkeiten nach dem Real- oder Hauptschulabschluss vorbereitet. Ob in die Ausbildung bei Betrieben vor Ort, eine weiterführende Schule oder anderes: Alle unsere Schüler*innen haben mit unserer Begleitung einen Anschluss nach ihrem Schulabschluss bei uns. Ehemalige Schüler*innen, Bildungspartner und weiterführende Gymnasien berichten, dass der Anschluss und das Weiterlernen sehr gut durch uns vorbereitet wurden.

Beide Abschlussmöglichkeiten sind wertvoll und individuell ist gemeinsam zu entscheiden, welcher angestrebt wird. Als dritte Möglichkeit kann auf dem erweiterten Niveau ohne Abschlussprüfung auf ein berufliches Gymnasium übergegangen werden. Dies geht, wenn der Durchschnitt die Versetzung von Klasse 10 nach 11 ermöglicht. Somit bereiten wir frühzeitig als dritten Abschluss das Abitur vor.

Somit war die sinngemäße Schlagzeile „Realschulabschluss in Amtzell“ sehr gewinnbringend, denn genau das war das Ziel: Der Realschulabschluss kann im Dorf gemacht werden. Und ja! Es ist DER Realschulabschluss. Doch damit nicht genug: Auch der Hauptschulabschluss und der Übergang auf ein allgemeinbildendes oder berufliches Gymnasium werden von uns vorbereitet und damit eröffnen sich den Schüler*innen noch viel mehr Möglichkeiten als „nur“ der Realschulabschluss: WIR bieten MEHR und begleiten gemeinsam Ihr Kind zu dem Abschluss, der zu ihr*ihm und den Zukunftsperspektiven passt.

Save the date:

Um sich ein eigenes Bild von unserer Schule machen zu können, sind Sie gerne eingeladen sich persönlich und vor Ort zu informieren.

kontaktieren. hospitieren. erleben.

Räumlichkeiten besichtigen

Den Schüler*innen über die Schulter schauen Austausch mit Lernbegleiter*innen und Schulleitung Individuelle Fragen im persönlichen Gespräch Rausfinden, dass wir MEHR bieten

Dienstags jeweils 14 Uhr | 15 Uhr | 16 Uhr | 17 Uhr oder zu einem Wunschtermin.

Vereinbaren Sie einfach über das Sekretariat einen Termin mit uns. <https://www.schulzentrum-amtzell.de/>



VEREINE

BÜRGERMOBIL



Zuwendung der Kränzle-Stiftung für das BürgerMobil Amtzell

Die Hermann und Aloisia Kränzle-Stiftung fördert nach dem Stiftungszweck u.a. den Bereich der Altenhilfe. Das Konzept des gemeinnützigen Vereins „BürgerMobilität Amtzell e.V.“ erfüllt mit seinen Fahrdiensten für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger diesen Förderbereich. Deshalb hat die Vorstandschaft der Stiftung einstimmig eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro für ein neues Amtzeller BürgerMobil beschlossen.

Das Amtzeller BürgerMobil ist mittlerweile zu einer nicht mehr wegzudenkenden Einrichtung in unserer Gemeinde geworden. Seit 2016 nutzen sehr viele Amtzeller Mitbürgerinnen und Mitbürger den kostenlosen ehrenamtlichen Fahrdienst. Das seit Beginn des Fahrdienstes im Einsatz befindliche - damals gebraucht gekaufte Fahrzeug - ist mittlerweile 10 Jahre alt. Bereits in der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, im kommenden Jahr eine Neuanschaffung zu tätigen. Mit entsprechenden Umbauten zum Transport von Menschen im Rollstuhl wird mit Anschaffungskosten von über 40.000 Euro gerechnet. Deshalb ist die Freude beim BürgerMobil Verein über die großzügige Zuwendung der Hermann und Aloisia Kränzle-Stiftung riesengroß. Aloisia Kränzle hatte schon vor ihrem Tod einen ansehnlichen Geldbetrag für das Amtzeller BürgerMobil gespendet.

In der vergangenen Woche dürfte der Vereinsvorsitzende Hans Roman den Spendenscheck von der Kränzle-Stiftung mit einem großen Dank an die gesamte Vorstandschaft, insbesondere dem Vorsitzenden Paul Locherer und Bürgermeisterin Manuela Oswald in Empfang nehmen. Herzlichen Dank dafür!



SV AMTZELL



Rehasport beim SV Amtzell

Wann ist Rehasport sinnvoll?

Rehasport ist ein Gesundheitskurs für alle, die unter körperlichen Beschwerden leiden.

Dies können beispielsweise Rückenschmerzen, Schulterschmerzen, Knieschmerzen, Hüftschmerzen oder Gelenkschmerzen sein.

Ziel ist es die Ausdauer und Kraft zu stärken, so wie auch Koordination und Flexibilität zu verbessern. Stress wird reduziert und der innere Ausgleich gestärkt.

Aber auch der gemeinsame Spass an der Bewegung und die Motivation in der Gruppe kommen nicht zu kurz.

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten zu 100 %.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Unsere Kurszeiten:

Dienstag: 17.00 Uhr; 18 Uhr; 19.00 Uhr;

Mittwoch: 18.00 Uhr; 20.00 Uhr;

Donnerstag: 8.00 Uhr; 9.00 Uhr; 10.00 Uhr

Infos auch bei:

K. Müller-Orlich 0176-76987914

H. Wanner 0157-328230084

Bewegen statt Schonen – Ein Ganzkörperkräftigungsprogramm Funktionelles Rückentraining für Gesundheit und Wohlbefinden

Ab 09. Januar 2024 starten wieder die Präventionskurse „Bewegen statt Schonen“ beim SV Amtzell.

„Bewegen statt Schonen“ stellt das Core System, die tiefste Muskelschicht des Rumpfes, ins Zentrum. Das Core System ist verantwortlich für die Stabilität und den Schutz des Rückens, für die Bauchform, für die Kraft des Beckenbodens und für eine funktionelle Atmung. Durch eine Abfolge von ruhigen und funktionellen Übungen optimiert „Bewegen statt Schonen“ zuerst das Core-System, um auf diesem gezielt Kraft und Beweglichkeit zu verbessern. Das Training ist abwechslungsreich durch den Einsatz von verschiedenen Kleingeräten wie Redondo Ball, Brasils, Thera-Band, Schwungstab, Holzstäbe, Aerex-Balance-Pad und kleinen Handgewichten sowie der Faszienrolle zum Ausrollen der Muskulatur am Ende einer jeden Trainingseinheit.

Geleitet werden die Kurse von **Karin Müller-Orlich**, DTB Rücken- und Beckenbodentrainerin und Übungsleiterin B - Sport in der Prävention. Die Kurse wurden mit dem Gütesiegel „**SPORT PRO GESUNDHEIT**“ des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Bundesärztekammer sowie mit dem „**Pluspunkt Gesundheit – Präventionsgeprüft**“ des Deutschen Turnbundes ausgezeichnet. Damit wird ein hoher Qualitätsstand der Kurse dokumentiert. Gleichzeitig bedeutet dies, dass die Kursinhalte den Anforderungen der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Umsetzung des § 20 Abs. 1 und 2 SGB V (Präventionsgesetz) entsprechen und dadurch von den Krankenkassen bezuschusst werden können.

Es gibt noch wenige Restplätze in folgenden Kursen - also gleich anrufen

Mittwoch ab 10.01.24 18.30-20 Uhr Donnerstag ab 11.01.24 18.15-19.45 Uhr und 20 - 21.30 Uhr

Für nähere Informationen zu Kursinhalten und -dauer, Gebühren und Ihre Anmeldung zu den Kursen wenden Sie sich bitte gerne an **Karin Müller-Orlich, Tel. 07520/6638, E-Mail: karin1967mueller@gmail.com**

Abteilung Tischtennis



Dettling gewinnt den großen Nikolaus

Traditionell um den Nikolaustag fand letzten Mittwoch das prestigeträchtige Amtzeller Nikolausturnier statt. Wer das Turnier als Sieger verlässt geht mit einem großen leckeren Gebäck-Nikolaus und einer Nikolausmütze nach Hause und wird im Sportverein und in Amtzell anders wahrgenommen.

Die Liste der Sieger ist ebenso lang wie das Turnier alt ist. Den Titel zu verteidigen oder nur mehrfach zu gewinnen ist extrem schwierig und wird in der Wissenschaft kontrovers diskutiert, ob überhaupt möglich. Anders als bei z.B. der Vereinsmeisterschaft (Hinweis: die ist für den 13. Januar terminiert), sind die nach Punkten besten Spieler nicht automatisch auch Turnierfavorit. Ist ein Gegner niedriger nach Punkten gewertet, bekommt er Vorsprung. Je 40 TTR-Punkten gibt es einen Punkt bis maximal sieben Punkte Vorsprung (ein Satz geht bis 11). Neben Taktik und spielerischem Können ist es bereits in der Gruppenphase ein echter Mentalssport, bei dem es Gang und Gabe ist, dass eine Reihe von Matchbällen auf



den Weg in die KO-Phase und ins Finale abgewehrt werden müssen. Mental anspruchsvoll war auch der Weg von DD Dettling, der schon zweimal seine Tasche packen wollte, bevor er wie durch ein Wunder doch noch die Gruppenphase überstand. Wie entfesselt packte er in der KO-Phase dann sein A-Game aus und gewann erst gegen Felix Wigand im Viertelfinale, Gregor Pudlo im Halbfinale und Jan Aumann im Finale (alle erste Riege in Amtzell). DD gewinnt das Turnier zum ersten Mal und hat nächstes Jahr die Chance auf eine historische Titelverteidigung.

Jugend bei den Kreismeisterschaften vielfach erfolgreich

Bei den Kreismeisterschaften in Wangen vergangenes Wochenende gab es gleich mehrere Titel für Amtzell. Frieda Müller gewann die Mädchen 11 Konkurrenz im Einzel, Anna Müller gewann bei Mädchen 13. Im Doppel traten die beiden Schwestern bei Mädchen 13 an und gewannen im Finale klar mit 3-0 Sätzen.

Absichtlich in einer deutlich höheren Altersklasse gemeldet war Lukas Müller und kam gegen die größeren Konkurrenten bei Jungen 19 ins Viertelfinale.

Bei den Jungen 13 gewann Mats Pudlo den dritten Platz im Einzel und den Titel im Doppel mit Lukas Czeja.

Damen mit Befreiungsschlag im Abstiegsrennen

Nachdem klar war, dass das wetterbedingt abgesagte Spiel in Langenau nicht nachgeholt werden wird, weil vom Gegner kein Termin angeboten werden konnte, sah sich die Damenmannschaft in der Landesliga mitten im Abstiegsrennen. In Ulm zählten beim letzten Vorrundenspiel daher nur die Punkte gegen die direkten Abstiegs Konkurrenten. Und die kamen auch. Drei Fünfsatzsieg halfen beim 8:3 Auswärtserfolg. Damit sind unsere Damen im Mittelfeld der Tabelle nach der Vorrunde und haben etwas Luft auf den ersten Abstiegsplatz.



Sieger DD links, Jan mit dem Trostpreis rechts



Frieda (links) und Anna Müller sind Kreismeisterinnen bei den Mädchen 13

HISTORISCHE BÜRGERWEHR AMTZELL 1774 E.V.



Bürgerwehr 66-Turnier - Aufregender 3. Spielabend in der Hofschänke im Moosing

Der 3. Spielabend des Bürgerwehr 66 Turniers in der gemütlichen Hofschänke im Moosing war geprägt von fesselnden Wettkämpfen, die **Thorsten Kiechle** mit einer herausragenden Leistung von **61 Punkten** zum Abendsieg führten. **Florian Stauber** und **Anton Feiner** folgten knapp dahinter auf den Plätzen 2 und 3 mit **59** bzw. **58 Punkten**. **Siegfried Kiebele** und **Richard Trinks** teilten sich mit jeweils **55 Punkten** den vierten und fünften Platz.

Im Viertelfinale beim diesjährigen Sonderspiel erkämpften sich **Christian Schmid**, **Wolfgang Wetzel**, **Günther Skirde** und **Paul Dodek** den Einzug ins Halbfinale.

Ein großes Dankeschön gebührt dem Inhaber der Hofschänke im Moosing, Hannes Stauch, der durch das einladende Ambiente dazu beitrug, dass der Abend bis spät in die Nacht ausklang. Das Turnier verspricht weiterhin spannende Duelle auf dem Weg zum großen Finale.

Bürgerwehr 66-Turnier 4. Spielabend im SV Vereinsheim Amtzell - „Sonderspiel-Finalisten stehen fest“

Der 4. Spielabend des Bürgerwehr 66 Turniers im SV Vereinsheim Amtzell mit 23 Teilnehmern brachte hochspannende Ergebnisse hervor, wobei **Richard Trinks** mit **63 Punkten** den Abendsieg errang. Dicht gefolgt von **Florian Stauber** und **Daniel Birk** auf den Plätzen 2 und 3 mit jeweils **62 Punkten**, während **Anton Feiner** und **David Delle** mit **59 Punkten** den vierten und fünften Platz belegten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Zettler, die die Teilnehmer des Turniers mit Speisen und Getränken versorgte und somit einen wundervollen Abend gestaltete.

Der aktuelle Turnier-Zwischenstand nach vier Spielabenden:

1. Florian Stauber 233 Punkte.
2. Anton Feiner 232 Punkte.
3. David Delle 203 Punkte.
4. Wolfgang Wetzel 196 Punkte
5. Christian Schmid 195 Punkten.

Die beiden Finalisten des Sonderspiels sind nun entschieden und treten am **Samstag, dem 16.12.2023**, im Gasthaus Adler Amtzell/ Büchel gegeneinander an. Das Duell um den Hauptgewinn, ein 15-Liter Fass Bier, wird zwischen **Christian Schmid** und **Günther Skirde** ausgetragen.

Die Spannung steigt für dieses Finale, das mit Sicherheit ein mitreißendes und packendes Match zwischen zwei starken Kandidaten verspricht.

Bürgerwehr 66 Turnier - Spieltermin: FINALE

5. und finaler Spieltag am kommenden **Samstag, 16.12.2023 (14 Uhr)** im Gasthaus Adler in Amtzell / Büchel

Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Organisatoren und die historische Bürgerwehr Amtzell:

Wenn's wieder heißt: und vierzge mached aus!

MUSIKKAPELLE AMTZELL



Jahreskonzert 2023

Liebe Amtzellerinnen und Amtzeller, hinter uns liegt ein gelungenes Jahreskonzert. Es hat uns gefreut, dass so viele bekannte, aber auch neue Zuhörer zu unserem Konzert gekommen sind.

In diesem Jahr wurden zwei Musikanten aus unseren Reihen ganz besonders geehrt. Für jeweils 50 Jahre erhielten Eveline Rädler und Sepp Dillmann eine Ehrennadel in Gold mit Diamant. Vielen Dank für euer Engagement im Verein.



Am Samstag, den 16.12.2023 findet wie letztes Jahr unser **Christbaumverkauf ab 14 Uhr in Mittelwies statt**, zudem wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

Nun wünscht die Musikkapelle Amtzell besinnliche Weihnachten und schöne Feiertage! Wir bedanken uns für die Unterstützung das ganze Jahr und freuen uns, wenn wir uns beim Christbaumverkauf am 16. Dezember und beim Schnurranten am 27. und 28. Dezember wiedersehen.

Eure Musikkapelle Amtzell



Ehrung von Eveline Rädler und Sepp Dillmann zum 50-jährigen



MUSIKKAPELLE PFÄRRICH



Die diesjährige Pfärricher Dorfweihnacht war trotz des schlechten Wetters ein toller Erfolg, und wir möchten uns bei allen Besuchern herzlich bedanken. Auch wenn Petrus nicht bis zum Schluss auf unserer Seite war, haben viele Menschen den Weg zu uns gefunden und uns unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Musikkollegen, die uns mit ihrer Musik begleitet und für eine fröhliche Atmosphäre gesorgt haben. Ebenso dem Kinderchor, der mit seinen wundervollen Stimmen und weihnachtlichen Liedern für eine festliche Stimmung gesorgt hat. Ein Highlight der Veranstaltung war die Feuershow durch den Hofzirkus. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Ponyreitern, die den Kindern eine große Freude bereitet haben.



Die vielfältige Auswahl an Ständen und Angeboten hat ebenfalls zu einer gelungenen Dorfweihnacht beigetragen. Ob handgefertigte Geschenkartikel, leckeren Glühwein, Pizza oder köstliche Weihnachtsleckereien - für jeden war etwas dabei.

Auch das kleine Jugendvorspiel, das von unserer „Jugend“ aufgeführt wurde, ist sehr gut angekommen. Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und freuen uns, dass sie mit vollem Einsatz dabei waren.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser tollen Dorfweihnacht beigetragen haben. Egal ob Organisatoren, Helfer, Unterstützer oder Besucher - ihr habt alle dazu beigetragen, dass dieses Event ein Erfolg war.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Pfärricher Dorfweihnacht und hoffen, dass ihr alle wieder dabei sein werdet. Vielen Dank nochmals und eine besinnliche Weihnachtszeit!

Eure MK Pfärrich

Kleine Erinnerung:

Am Sonntag, 17.12.2023 möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Kirchenkonzert einladen. Im Anschluss an unser Kirchenkonzert werden wir bei einem kleinen Stehempfang nochmals unseren leckeren Glühwein ausschenken, sowie unsere selbst gebackenen und super leckeren Bredla verkaufen. Wer noch Bredla haben möchte sollte schnell sein!

Wir freuen uns, euch unser tolles Programm gemeinsamen mit den Kinderchor präsentieren zu dürfen.

JUGENDMUSIKSCHULE

jms

Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu lädt zum Adventskonzert nach Amtzell ein

Am Samstag, den 16.12.2023 findet in der Kirche St. Johannes und St. Mauritius das traditionelle Adventskonzert der Amtzeller Zweigstelle der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu statt.

Das Adventskonzert bietet den jungen Nachwuchskünstlern eine Plattform ihr Können zu präsentieren. So werden an diesem Spätnachmittag verschiedene Solo- und Ensemblebeiträge sowie das Vororchester zu hören sein.

Die Gesamtleitung obliegt dem Zweigstellenleiter der JMS, Stephan Hutter.

Zu dieser besinnlichen Stunde mit schöner Musik laden Sie die Schülerinnen und Schüler der JMS mit Ihrem Lehrkörper herzlich ein.

Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei-Spenden erbeten.



Kammermusikforum der Jugendmusikschule

Zum letzten in diesem Jahr stattfindenden Kammermusikforum, auf welchem fortgeschrittene Schüler/innen die Möglichkeit haben mit professioneller Klavierbegleitung vor heimischem Publikum aufzutreten, lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Dienstag, den 19. Dezember um 19:00 Uhr herzlich in den Saal des Weberzunfthauses nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen, welches vorrangig von Schülerinnen und Schülern, welche am Wettbewerb Jugend musiziert teilnehmen gestaltet wird.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

Weihnachtskonzert der JMS-Chöre 2023



Am Mittwoch, den 20.12.2023 findet um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen das Weihnachtskonzert der JMS-Chöre statt. Kinder-, Jugend- und Kammerchor sowie Gesangschülerinnen und -schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu präsentieren unter der Leitung von Christian Feichtmair ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm: Französische, englische und deutsche Weihnachts- und Winterlieder, mystische Chorsätze aus Finnland und dem Frühbarock sowie frohe Volkslieder aus Serbien, Spanien und Italien, die den zu Ende gehenden Jahreskreis auf vielfältige Weise zum Klingen bringen. Der Gesangsnachwuchs der Jugendmusikschule ist regelmäßig bei Chor- und Gesangswettbewerben erfolgreich und erfreut stets durch lebendigen und stilsicheren Vortrag das Publikum. Begleitet werden die jungen Sängerinnen und Sänger von Miriam Heuberger am Klavier und Matthias Kiefer an der Orgel. Abgerundet wird das Pro-

gramm mit Texten und Rezitationen, die Stefan Jooß vorträgt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Die Chöre der JMS – hier bei einem Gemeinschaftskonzert mit dem Jugendchor der Musikschule in Wangens italienischer Partnerstadt Prato – freuen sich auf das Weihnachtskonzert in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen

LANDFRAUEN



LandFrauen Kochbücher - das leckere Weihnachtsgeschenk!

Wer ist noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk?



In den Kochbüchern der LandFrauen „So schmeckts bei uns“ (15,- €) oder „Feine LandFrauenküche“ (14,50 €) sind leckere Gerichte für jeden Anlass und noch Anekdoten zu unserer Region. Ihr könnt die Kochbücher im Gemeindebüro in der Haslacher Straße bekommen.

Weihnachtsbäume in allen Formen

Bei der Adventswerkstatt der LandFrauen sind zahlreiche ganz unterschiedliche Weihnachtsbäume entstanden. Unter Anleitung von Doris Heine haben um die 30 Frauen Äste oder Schwemmholz zugeschnitten und gebohrt und anschließend die unterschiedlich langen Holzstücke aufgefädelt.

Wer hatte, verzierte die Bäumchen mit Lichterketten, Kugeln und anderen Dekomaterialien.





Zum Schluss ist ein ganzer Wald mit den unterschiedlichsten Bäumen entstanden. Einen herzlichen Dank geht auch an Lothar Heine, der die LandFrauen beim Bohren und Sägen an den Maschinen unterstützte.

LANDJUGEND AMTZELL



Der Nikolaus war wieder im Gemeindegebiet unterwegs

Die Landjugend machte sich auch dieses Jahr wieder auf den Weg zu den Kindern im Amtzell. Mit insgesamt sechs Gruppen waren die Nikoläuse und Ruprechte im ganzen Gemeindegebiet unterwegs und konnte so viele Kinder beschenken. Die Vorstandschaft dankt den älteren Mitgliedern, die sich wieder die Zeit genommen haben und viele jüngere Mitglieder (von denen einige dieses Jahr zum ersten Mal dabei waren) erfolgreich in die Rolle des Nikolaus und des Knecht Ruprechts eingewiesen haben.



Die diesjährigen Nikoläuse und Ruprechte

Weihnachtsstimmung im Landjugendheim

Entsprechend der Jahreszeit wurde das Landjugendheim beim letzten Gruppenabend weihnachtlich dekoriert. Dazu wurde auch der

Christbaum kreativ geschmückt. Die Landjugend Amtzell hat dieses Jahr auch ein Adventsfenster gestaltet, welches am 15. Dezember geöffnet wird.



Der diesjährige Christbaum im Landjugendheim

AMTZELL TRIFFT SICH

Amtzell trifft sich zur WinterChristSonnBaumLobWende am Freitag, dem 22. Dezember, um 19 Uhr auf dem Schlossplatz

Wir wollen gemeinsam den Christbaum loben und besingen (Liebblättchen sind vorhanden) und im Anschluss bei Plätzchen und heißen Getränken gemütlich beisammen sein. Wer ein Gedicht oder eine Geschichte zum Besten geben möchte – herzlich gerne! Auch musikalische Beiträge sind wie immer willkommen! Speis und Trank handhaben wir nach bewährtem Prinzip: Wer mag, kann sehr gerne etwas Weihnachtsgebäck für die Allgemeinheit beisteuern. Zum Trinken bringt bitte mit, was Ihr mögt, und auch die Gläser oder Tassen dafür. Außerdem wird es einen Christbaumschmuck-Kreisel geben: Wer Baum- oder Weihnachtsdeko im Schrank hat, die nicht mehr zum Einsatz kommt, kann die gerne zum Verschenken oder Tauschen mitbringen: Vielleicht findet sich dafür eine:n Liebhaber:in und auch das ein oder andere neue Lieblingsstück zum Mitnachhausenehmen... Also füllt die Thermoskannen mit Punsch oder Glühwein, packt Bretla oder Eierlikör, die Handpan oder Ukulele, auf jeden Fall Kinder und Kegel ein – und lasst uns gemeinsam jubelnd feiern! Bei schlechter Witterung weichen wir ins Schloss aus. Der offene Stammtisch Dorfmitte freut sich auf Euch.

Save the Date:

Amtzell tanzt! Am Freitag, dem 6. Januar, ab 20:30 Uhr im Adlersaal (Dorfmitte) u. a. mit DJ Folke.

FÜREINANDER MITEINANDER IN AMTZELL E.V.



Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 05. Dezember 2023 brachte es der Innenminister von Baden-Würt-



temberg Thomas Strobl auf den Punkt: „Das Ehrenamt ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält“. „Es ist unentbehrlich für ein gutes Miteinander“!



NETZWERK ALNA

Café Herzraum & Amtzeller Kleiderstüble - Wir verabschieden uns in die Weihnachtsferien

Vielen Dank für Eure zahlreichen Besuche und wundervollen Gespräche sowohl im **Café Herzraum** als auch in unserem **Kleiderstüble**.

Wir verabschieden uns bereits ab der kommenden Woche, KW51, in die Weihnachtspause.

Ab dem 9.01.2024. bzw. 10.01.2024 sind wir wieder für Euch da. Damit wir 2024 wieder mit tollen Angeboten für euch starten können, füllen wir auch in den Ferien unsere Regale auf.

Wir benötigen für Mädchen die Größen 104-128, für Jungs die Größen 80-134. Deine Kleiderangebote nehmen wir gerne per Mail an info@herzeinander-amtzell.de entgegen.

Wir wünschen Euch ein besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024.

Anne & das Café Herzraum-Team

Cordula mit Doreen & das Kleiderstüble-Team



CAFÉ HERZRAUM

1. Weihnachtsbäckerei im neuen Backhäusle der Gemeinde

Pünktlich zum 1. Advent wurde das neue Backhäusle mit dem Elektrobäckofen vom Bauhof und den Handwerkern fertiggestellt. Ein herzliches Dankeschön hier an den Bauhof unter Leitung von Günter Halder und Sven Baumann, an Alexander und Markus Birk sowie für den Strom Herr Stauber!

Die Firma hamma ermöglicht jedes Jahr in Kooperation mit der Sonja-Reischmann-Stiftung mit der Spende von fertigen Teigplatten verschiedenste Kinderbackaktionen in und um Ravensburg. Wir durften zum zweiten Mal im Café Herzraum eine Plätzchenbäckerei damit anbieten. Es ist einfach schön in die Gesichter der stolzen Kinder zu schauen, wenn sie ihre selbstverzierten bunten Plätzchen zeigen!

Am Freitag im Mädelsstreff und am Mittwoch im öffentlichen Café Herzraum walkten und verzierten große und kleine Kinder den Teig auf die großen Bleche des Backofens. Draußen unterm Dach wurde der Backofen beschickt und in kürzester Zeit die dampfenden Plätzchen bestaunt. Der erste Backevent war erfolgreich und hat Spaß gemacht! Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde!



NACHBARSCHAFTSHILFE

15-jähriges Jubiläum der Nachbarschaftshilfe:

15 Jahre gibt es schon die **organisierte Nachbarschaftshilfe** im Verein Füreinander-Miteinander. Bei einem adventlichen Treffen der Frauen und Männer der Nachbarschaftshilfe im Gasthaus Kleber in Haslach gratulierten Gertrud Rogg und Paul Locherer von der Vorstandschaft zum Jubiläum. Sie sprachen für die wertvollen Dienste der Helferinnen und Helfer ein herzliches Vergelts Gott aus. Bei der langjährigen, sehr engagierten Leiterin Karin Kristen bedankten sie sich mit einem Blumengruß.



SENIORENGYMNASTIK

25-jähriges Jubiläum der Seniorengymnastik

Zum **Vierteljahrhundert Seniorengymnastik** waren Bürgermeisterin Manuela Oswald, Christine Schuler und Tobias Engenhorst von der Gemeinwesenarbeit (siehe Fotos) und „Altbürgermeister“ Paul Locherer sowie die frühere Gemeinwesenarbeiterin Inge Bussmann-Hirscher in das evangelische Gemeindehaus gekommen, um der Leiterin Luise Hinkel von Herzen für das große, langjährige Engagement zu danken und zu gratulieren: „Die Seniorengymnastik ist ein ganz wichtiger Teil des umfangreichen Angebots für die älteren Menschen in unserem Dorf“. „Das wöchentliche Angebot hilft im Alter fit zu bleiben und fördert die Gemeinschaft“!



Christine Schuler und Tobias Engenhorst von der Gemeinwesenarbeit gratulieren Luise Hinkel



INTERNATIONALE PROJEKTE



Machkoshilfe

Die Schwäbische Zeitung wird in der diesjährigen Spendenaktion „Helfen bringt Freude“ die Machakoshilfe unseres Vereins berücksichtigt, nachdem im vergangenen Jahr die Libanonhilfe mit den Zeltschulen e.V. unterstützt wurde.

Und auch 2023/2024 stehen Bildungs- aus Ausbildungspatenschaften im Vordergrund. Die Wangener Redakteurin Susi Weber der Schwäbischen Zeitung hat den Förderschwerpunkt unserer Machakoshilfe in einem ausführlichen Bericht geschildert. Wir danken ihr sehr herzlich dafür.

So freuen wir uns über alle Spenden für unser Hilfsprojekt in Kenia. Die Bankverbindung der Machakoshilfe, wenn Sie direkt spenden wollen: DE 43 6519 1500 0016 5830 27. Wir sagen im Namen der uns anvertrauten jungen Menschen und unserer Projektpartnerin Sister George Mumbua ein herzliches Vergelts Gott. Sie ist mit ihren über 80 Jahren immer noch Herz und Seele unserer 50-jährigen Hilfsaktion in Afrika.

Bericht der Machakoshilfe

Das Machakos-Team von Füreinander-Miteinander kam am 24.11.2023 zusammen. Das zu Ende gehende Jahr 2023 wurde ausgewertet und das Folgejahr wurde geplant. Wir dürfen berichten:

Schulbildung bleibt das A & O



Sister Mumbua mit Schulabsolventen und -absolventinnen

Auch in 2023 legten wir den Schwerpunkt auf die schulische Bildung von Waisen und Kindern aus ärmsten Verhältnissen im Gebiet Machakos/Kenia. So überwiesen wir in 2023 an die Waisenstation von Machakos Schulgebühren für 32 Kinder. Den Kindern wird so der Besuch der kostenpflichtigen High School ermöglicht. Frau Kathrin Westphal-Halfenberg aus unserem Team hat auch heuer wieder ganz prima die vielen Schulpatenschaften angebahnt und den Kontakt zu den Paten gehalten.

Die Auswahl der neuen Neuntklässler für die High School ist für die Waisenstation nicht einfach, da nicht alle unterstützt werden können. Aber es wird eine faire Entscheidung gefällt: Die Leiterin der Waisenstation, unsere hoch geschätzte Sister George Mumbua, trifft mit ihrem Mitarbeiter, Domenik Wambua, eine Vorauswahl. Die Bedürftigkeit, aber auch der Fleiß des Kindes sind wichtige Kriterien. Schließlich trifft ein erweitertes Fachgremium die endgültige Auswahlentscheidung.

Das Team der Waisenstation – jung und ein klein wenig älter ...

Sister George ist inzwischen 80 Jahre alt. Wir sind sehr froh, dass sie für ihre wichtige Arbeit noch rüstig genug ist. Schön, dass Sie mit Domenik Wambua einen patenten jüngeren Mitarbeiter gefunden hat. Eine Köchin ergänzt das Team.

Father Francis Kioko besuchte uns im Frühjahr

Zu Pfingsten besuchte uns Father Francis Kioko aus Machakos. Father Kioko ist in seiner Diözese für Bildungsfragen zuständig und arbeitet eng mit der Waisenstation zusammen. Unsere Begegnungen mit ihm waren höchst informativ. Aber es war auch ein ganz herzlicher Kontakt. Wir und viele Amtzeller schätzen Father Kioko sehr.

Schwerpunkt Nr. 2: Die berufliche Bildung von Jugendlichen aus armen Verhältnissen

Father Francis berichtete uns bei seinem Besuch über die berufliche Bildung in Kenia: Leider ist in Kenia die berufliche Bildung im Regelfall noch kostenpflichtig. Die Werkzeuge und Geräte in den kenianischen Berufsschulen sind veraltet. Father Kioko bat uns hier direkt um Hilfe. Es ist sehr wichtig, dass die Jugendlichen nach der Schulzeit eine berufliche Ausbildung aufnehmen können. So haben wir in 2023 einen Betrag von 7.000 € an die Waisenstation mit dem Verwendungszweck, Berufsbildung von bedürftigen Jugendlichen' überwiesen.

Auch in 2024 werden wir die berufliche Bildung von Jugendlichen der Waisenstation fördern. Hierzu verwenden wir die entgegen genommenen Allgemeinspenden für die Machakoshilfe.

Zwei weitere Bildungspaten gesucht

In 2024 sollen 32 Kinder der Waisenstation eine gute Schulbildung erhalten. Hierzu suchen wir noch 2 Bildungspaten. Eine Bildungspatenschaft erstreckt sich im Regelfall über 4 Jahre. Bitte im Bekannten- und Freundeskreis weitersagen.

Große Sorge macht der Waisenstation die hohe Inflation. Wir werden daher auch für 2024 einen zusätzlichen Betrag von 3.840,00 € überweisen. Die Sozialarbeiterstelle der Waisenstation kann damit auch im Folgejahr finanziert werden. Die Bewirtschaftung des Feldes der Waisenstation werden wir, so die Hoffnung, mit einem kleineren Geldbetrag fördern können (Saatgut, ggf. Verbesserung der Bewässerung). Soviel für heute. Wir bedanken uns, auch im Namen von Sr. George bei allen Schulpaten, Spendern und Förderern der Waisenstation. Ihr Machakos-Hilfe-Team

von Füreinander-Miteinander

Barbara und Josef Dillmann Tel. 07520/6561, Klaus Krug Tel. 07520/5567, Kathrin Westphal-Halfenberg, Schulpatenschaften Tel. 07520/6631, Uli Werner Tel. 07520/953668.

Spendenkonto Machakoshilfe: IBAN: DE 43 6519 1500 0016 5830 27, BIC: GENODES1TET, Volksbank Bodensee-Oberschwaben

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL



Die Begegnungsstätte Amtzell freut sich, die Teilnahme am diesjährigen Adventsfensterweg bekannt zu geben.

Am Dienstag, den 19. Dezember öffnet sich unser Adventsfenster im Alten Schloss Amtzell.

Der Adventsfensterweg ist eine wundervolle Gelegenheit für die Gemeinde sich zu versammeln und gemeinsam die festliche Stimmung zu genießen.

VDK SOZIALVERBAND



Der Ortsverband informiert:

Kriegskinder von damals gesucht

Krieg ist wieder ein präsent Thema – in der Ukraine, mitten in Europa, sowie in nur kurze Flugzeit entfernten Nahen Osten. Bei Menschen, die im Zweiten Weltkrieg geboren und aufgewachsen sind, werden da oft Erinnerungen an die schlimmen Zeiten mit Tod und Gewalt, Zerstörungen und Verlust von Hab und Gut, mit Hunger



und weiterem schweren Leid wach. Wie man heute weiß, haben sich damals auch bei vielen kleinen Kindern die Ereignisse in die Seele eingegraben. „Der Gesprächsbedarf ist groß“, betont der VdK, der nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst als Selbsthilfeorganisation der Kriegsoffer gegründet wurde, sich seit Jahrzehnten aber insbesondere auch für die Belange von Menschen mit Behinderung, von Rentnerinnen und Rentnern, von Grundsicherungsempfängern und weiteren benachteiligten Menschen einsetzt. In seiner Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ will der heute breit aufgestellte Sozialverband VdK seinen Mitgliedern der Gründergeneration die Gelegenheit geben, persönliche Kindheitserlebnisse während des Zweiten Weltkriegs zu schildern. Interessierte können sich mit einem kurzen Text sowie einem Bild aus jener Zeit noch bis zum 5. Januar 2024 an die Redaktion VdK-Zeitung, Stichwort „Kriegskinder“, Schellingstraße 31, 80799 München, presse.bayern@vdk.de wenden.

Erste Kopie der Krankenakte kostenfrei

Nach Paragraph 630g BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) haben Patienten das Recht, ihre Behandlungsunterlagen einzusehen und eine Kopie gegen Kostenerstattung zu bekommen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat kürzlich entschieden, dass die erste Kopie der Unterlagen kostenlos sein muss (Urteil vom 26.10.2023, Az. C307/22). Dies ergebe sich aus dem Auskunftsrecht der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), so die höchsten europäischen Richter. „Der Anspruch der Patientinnen und Patienten erstreckt sich laut EuGH auf sämtliche Dokumente in der Patientenakte, die zum Verständnis der personenbezogenen Daten erforderlich sind, wie etwa Diagnosen, Untersuchungsergebnisse, Befunde und Angaben zu Behandlungen oder Eingriffen. Dies gilt aber nur für die erste Kopie. Die Kosten für jede weitere Kopie dürfen weiterhin in Rechnung gestellt werden“, erklärt dazu die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart. Weitere Informationen zu dieser Beratungsstelle des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. finden sich unter www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw im Internet.

Neuer VdK-Film „Fünf von uns“

„Fünf bewegende filmische Einblicke, fünf Mutmacher für soziale Gerechtigkeit und fünf Geschichten von uns“, so beschreibt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. seinen neuen Film. Darin gewähren die fünf Mitglieder Brigitte, Noah, Benjamin, Tino und Andrea sehr persönliche Einblicke in ihre Lebenssituation. Und sie schildern, was sie einst zum Beitritt in den Sozialverband VdK bewogen hat. Dabei kommen auch Aspekte des ehrenamtlichen VdK-Engagements zur Sprache. Außerdem werden Pflege, Schwerbehinderung und chronische Erkrankung thematisiert. Zum neuen VdK-Kurzfilm kommt man über die Internetseite www.fuenfvonuns.de oder über die Landesverbandshomepage (www.vdk-bw.de) sowie über den YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg. Des Weiteren enthält die aktuelle Doppelausgabe der Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ den QR-Code zum direkten Filmerebnis.

VdK-Präsidentin Bentele führt DBR-Sprecherinnenrat

Im Jahr 2024 führt VdK-Präsidentin Verena Bentele den Sprecherinnenrat des Deutschen Behindertenrats (DBR). Der DBR ist ein Aktionsbündnis der Behindertenverbände, Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Turnusgemäß hat der Sozialverband VdK Deutschland e.V. im Dezember 2023 den Vorsitz im DBR-Sprecherinnenrat übernommen. In der bisherigen Amtsperiode stand Professor Sigrid Arnade von Weibernetz e.V. dem Gremium vor. Verena Bentele, die vom Bodensee stammt, gehörte bereits als Mitglied dem DBRSprecherinnenrat an – ebenso wie Michaela Engelmeier, Vorsitzende des Sozialverbands Deutschland (SoVD), und Hannelore Loskill, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen e.V. Bentele wirkte vor ihrer VdK-Führungsarbeit als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung. Die heute 41-Jährige war als blinde Biathletin und Skilangläuferin vielfache Paralympicssiegerin und Goldmedaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften und weiteren Championaten.

INFORMATION

Regionalverband beschließt Offenlage für den Teilregionalplan Energie

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands hat am 8. Dezember 2023 die Offenlage für den Entwurf des Teilregionalplans Energie beschlossen. Der Entwurf sieht 43 Vorranggebiete für die Windenergie mit insgesamt 8.600 ha (2,5 Prozent der Region) und 151 Vorbehaltsgebiete Photovoltaik mit insgesamt ca. 2.600 ha (0,7 Prozent der Region) vor. Gesetzlich erforderlich sind 1,8 Prozent für die Windenergie und 0,2 Prozent für Photovoltaik.

8. Dezember 2023, Region Bodensee-Oberschwaben/Weingarten – Nach Berücksichtigung von Ausschluss- und sehr erheblichen Konfliktkriterien resultierten zunächst 11 Prozent der Region als Suchräume für die Windenergie und 37 Prozent für Freiflächenphotovoltaik. Diese Flächen wurden im weiteren Planungsprozess im Hinblick auf ihre konkrete Eignung detailliert analysiert. Basis der Bewertung waren die aktualisierten Kriterienkataloge mit Eignungs- und Konfliktkriterien.

Relevante Restriktionen mit Auswirkungen auf die Auswahl der Vorranggebiete Windenergie kamen im Laufe des Sommers insbesondere von Seiten der Landesverteidigung, des zivilen Luftverkehrs sowie des Natur- und Artenschutzes. Zudem wurde Rücksicht auf eine örtliche Überlastung genommen. Ziel des vorgestellten Entwurfs war es auch, eine „dezentrale Konzentration“ zu erreichen, d.h. möglichst große Vorranggebiete für die Windenergie auszuweisen und gleichzeitig eine ausgewogene Verteilung in der Region zu gewährleisten. Wegen der unterschiedlichen Windverhältnisse und Siedlungsdichte (Abstandsregeln) konnte eine Gleichverteilung nicht erreicht werden: 59,8 Prozent der vorgestellten Vorranggebiete Windenergie befinden sich im Landkreis Sigmaringen, 36,7 Prozent im Landkreis Ravensburg und 3,5 Prozent im Bodenseekreis. Etwa 80 Prozent der Windflächen liegen im Wald, 20 Prozent im Offenland. Die Vorbehaltsgebiete Photovoltaik liegen zu 49 Prozent im Landkreis Sigmaringen, zu 32 Prozent im Landkreis Ravensburg und zu 18 Prozent im Bodenseekreis. Bis zum 30. September 2025 ist laut Landesplanungsgesetz ein Satzungsbeschluss der Verbandsversammlung für die konkrete Flächenkulisse und den Teilregionalplan Energie erforderlich, der bis Ende des Jahres 2025 nach den Plänen der Landesregierung genehmigt werden soll. Um einen ausreichenden Puffer hinsichtlich möglicher Flächenstreichungen im Anhörungsverfahren zu haben, hat die Verbandsversammlung beschlossen, mit dem Flächenwert von 2,5 Prozent für die Windenergie in die Anhörung zu gehen. Zum Satzungsbeschluss wird ein Wert von 1,8-2,0 Prozent angestrebt. Bei der Photovoltaik liegt der momentane Flächenwert bei 0,7 Prozent und es wird am Ende ein Wert von 0,5 - 0,6 Prozent angestrebt.

Ab Ende Januar und bis Ende März 2024 haben Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen im Rahmen der gesetzlichen Beteiligung Gelegenheit, Stellungnahmen abzugeben. Im Januar finden Informationsveranstaltungen in den drei Landkreisen statt (10. Januar: Landkreis Sigmaringen, Bad Saulgau, 17. Januar: Landkreis Ravensburg, Weingarten, 24. Januar: Bodenseekreis, Heiligenberg). Informationen zu den einzelnen Flächen mit Übersichtskarten und zu den geplanten Veranstaltungen mit Anmeldemöglichkeit finden sich unter www.rvbo-energie.de.

Erneuerbare Energien im Landkreis Ravensburg:

Dialogveranstaltung des Regionalverbands am 17. Januar 2024 in Weingarten mit Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, MdL

Die Auswirkungen der Energiewende werden in der Region Bodensee-Oberschwaben und im Landkreis Ravensburg sichtbar. Die Landesregierung hat beschlossen, dass zwei Prozent der Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Freiflächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen. Für die Suche



nach geeigneten Flächen ist der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben (RVBO) verantwortlich.

Aus diesem Anlass veranstaltet der RVBO am Mittwoch, 17. Januar 2024, von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr in Weingarten (Kultur- und Kongresszentrum) eine Dialogveranstaltung mit dem Titel „Räume suchen - Gebiete finden“. Im Zentrum der Veranstaltung stehen 25 Vorranggebiete für die Windenergie und 56 Vorbehaltsgebiete für Freiflächenphotovoltaik, die sich ganz oder teilweise auf der Gemarkung des Landkreises Ravensburg befinden und Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie sind. Zu diesen Flächen können Bürgerinnen und Bürger ab Ende Januar 2024 innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen abgeben. Zu Beginn spricht Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, MdL, über die Klimaschutzziele und die Planungsoffensive in Baden-Württemberg. Anschließend erläutern Wolfgang Heine, Direktor des RVBO, und seine Stellvertreterin Nadine Kießling die Vorgehensweise und die Auswahlkriterien bei der Flächensuche. Im Anschluss an die Vorträge stehen Expertinnen und Experten des RVBO, des Landratsamts, der Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen sowie der Naturschutzverbände (BUND/NABU) an Informationsständen für Hintergründe und Fragen zur Verfügung. Der Abend soll dem gemeinsamen Austausch dienen. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ravensburg, die sich für die Umsetzung der Energiewende in ihrem Landkreis interessieren. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.rvbo-energie.de. Eine Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich.

Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum stellte Flächenverbrauch in Fokus ihrer Fachtagung

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft traf sich am 6. Dezember 2023 in Bad Buchau

Am 06. Dezember 2023 fand auch in diesem Jahr die Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) statt. Unter dem Titel „Flächen sparen! Schaffen wir die Netto-Null?“ bot die Tagung im Kurzentrum von Bad Buchau ein Forum zur Diskussion sowie zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch.

Regierungspräsident Klaus Tappeser begrüßte als Vorsitzender der AGLR im Regierungsbezirk Tübingen die Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. „Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 die Netto-Null im Flächenverbrauch zu schaffen. Dieses Ziel stellt vor dem Hintergrund des täglichen Zuwachses an Siedlungs- und Verkehrsfläche insbesondere im ländlichen Raum und der knappen Ressource Boden eine große Herausforderung dar. Die Förderprogramme des Landes sowie die Fortschreibung des neuen Landesentwicklungsplans stellen daher wichtige Bausteine dar, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen“, begründete Regierungspräsident Klaus Tappeser die Auswahl des diesjährigen zentralen Tagungsthemas.

Im Anschluss an die Begrüßung berichtete Ulrike Kessler, Abteilungsleiterin der Abteilung „Landesentwicklung, Regionalplanung und Geoinformation“ im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zum aktuellen Stand des Landesentwicklungsplans und gab den Teilnehmenden hierzu einen Ausblick in die geplanten Änderungen.

An den Beitrag schloss sich ein Vortrag von Dr. Dirk Seidemann, Verbandsdirektor des Regionalverbands Neckar-Alb zum Thema der flächensparenden Regionalplanung an. In diesem Rahmen referierte er zu den Herausforderungen und Ansätzen aus Sicht der Regionalplanung.

Hierauf folgten mehrere kurze Impulsvorträge zum Ausbau von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen von Erika Simon, Landwirtschaftsamt Landkreis Biberach, Günter Müller, Fachbereichsleiter Planung und Technischer Service der Stadt Buchen, Andreas Stein, Stadtwerke Buchen GmbH & Co. KG und Heinrich Hennig, landwirtschaftlicher Betrieb Walldürn. Abschließend referierten Dr. Michael Klinger, Bürgermeister der Gemeinde Gottmadingen und Katharina Thomas, Allmannwappner Architekten München, darü-

ber, wie Gewerbegebiete flächensparend geplant und entwickelt werden können.

Abschließend erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit den Referenten intensiv auszutauschen und zu diskutieren.

Hintergrundinformationen:

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) im Regierungsbezirk Tübingen ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des ländlichen Raums Südwürttembergs als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt. Sie greift in ihren Aktivitäten alle strukturell relevanten Themen auf, die für den gesamten Regierungsbezirk Tübingen und die hier lebenden Menschen von Bedeutung sind. Mitglieder der 1973 gegründeten AGLR sind die Landkreise des Regierungsbezirks, der Städte- und Gemeindetage, die Regionalverbände, die Industrie- und Handelskammern – und Handwerkskammern, der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V., der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Den Vorsitz hat Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Mehr Nahverkehr in der Grenzregion

Neue Linien zwischen Bodensee, Allgäu und Bregenzerwald. Dass ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr nicht an Staats-, Landes-, Bezirks- oder Landkreisgrenzen enden muss, zeigen drei Buslinien, die ab dem kommenden Sonntag, 10. Dezember, neue Verbindungen zwischen Bregenzerwald, Allgäu und Bodensee bieten. Am heutigen Donnerstag fiel der symbolische Startschuss.

Vertreter aus Politik und Nahverkehr waren am Grenzübergang Scheidegg-Weienried zusammengekommen, um die künftig noch besseren deutsch-österreichischen Busverbindungen zwischen Bodensee, Allgäu und Bregenzerwald zu würdigen. Mit dem Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag, 10. Dezember, gehen drei neue grenzüberschreitende Linien in Betrieb:

- **Linie 21:** Lindau (D) – Hörbranz (A) – Lindenberg (D) – Weiler (D)
- **Linie 821:** Bregenz (A) – Langen (A) – Scheidegg/Weiler (D)
- **Linie 890:** Egg (A) – Hittisau (A) – Riefensberg (A) – Oberstaufen (D)

Die Busse fahren an allen Tagen der Woche in verlässlichem Takt – überwiegend stündlich, ansonsten alle zwei Stunden. Möglich werden die neuen Linien unter dem Projekttitel „ÖPNV Grenzenlos“ insbesondere dank der Europäischen Union, die mit ihrem Förderprogramm „Interreg“ die Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg ankurbelt.

Die Leitung von „ÖPNV Grenzenlos“ liegt bei der Regionalentwicklung Bregenzerwald (Regio), tatkräftig unterstützt durch die zahlreichen Partner, insbesondere den Scheidegger Bürgermeister Ulrich Pfanner. Auf deutscher Seite sind der Landkreis Lindau (Bodensee) und der bodo-Verkehrsverbund in Form der Linien 21 und 821 beteiligt, der Landkreis Oberallgäu und die mona-Mobilitätsgesellschaft mit der Linie 890.

„Die Linie 21 ist die bedeutendste im neuen Busnetz unseres Landkreises, denn sie verbindet die Städte Lindau und Lindenberg“, sagt der Lindauer Landrat Elmar Stegmann.

„Dass sie aber zugleich ein Vorzeigebispiel für grenzüberschreitenden Nahverkehr ist, freut uns ganz besonders. Und mit der Linie 821 bekommen Scheidegg und Weiler eine starke Direktverbindung in die Vorarlberger Nachbarschaft sowie direkt nach Bregenz. Beide Linien stärken also das gemeinsame Oberzentrum Lindau – Bregenz. Wir entwickeln in der Grenzregion derzeit ein gemeinsames Verständnis von einem starken, attraktiven Nahverkehr. Jetzt, mit den neuen Linien, kommen wir wieder einen Schritt weiter.“

Ebenso groß ist die Freude im Landkreis Oberallgäu: „Die Linie 890 von Oberstaufen in den Bregenzerwald verläuft ganz am Rande unseres Landkreises. Umso mehr freut es mich, dass wir das ÖPNV-Angebot in diesem Grenzraum mithilfe der Interreg-Förderung verdoppeln können“, sagt Landrätin Indra Baier-Müller. „Ich bin gespannt, wie das Angebot in den kommenden drei Projektjahren angenommen wird. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei der Regionalentwicklung Bregenzerwald für die Koordination und dass der Einsatz von zwei Elektrobussen das Projekt



zusätzlich aufwertet – dank weiterer Förderungen ohne Mehrkosten für die Partner.“

„Gutes wird besser, neue Möglichkeiten tun sich auf: Das ist das Ziel hinter jedem neuen Fahrplan“, sagt Guido Flatz, Bürgermeister von Doren und Obmann der Regio. „Dieser Fahrplanwechsel rückt die Grenze zwischen Deutschland und Österreich weiter in den Hintergrund, grenzüberschreitende Wege ohne Auto werden einfacher. Ein deutliches Plus an Angebot und Qualität für Einheimische und Gäste.“

Bernhard Kleber, Bürgermeister von Andelsbuch und Verkehrssprecher der Regio: „Die Landbuslinien 821 und 890 schaffen ab dem 10. Dezember wertvolle neue Verbindungen über die Bundesgrenze. Zusätzlich werden Bregenzerwälder Gemeinden besser erschlossen: Langenegg profitiert von sechs zusätzlichen Kursen Richtung Lingenau und vier zusätzlichen Kursen in Richtung Krumbach. Langen bei Bregenz ist mit der neuen Linie 821 und der bestehenden Linie 820 nun von Montag bis Sonntag im Halbstundentakt angebunden.“

Auf der gesamten Linie 21 Lindau – Hörbranz – Lindenberg – Weiler gelten bodo- Fahrscheine, einschließlich des Deutschlandtickets. Die Angebote des Vorarlberger Verkehrsverbunds (VVV) werden im österreichischen Abschnitt anerkannt. Hingegen gelten auf den Gesamtstrecken der Linien 821 Bregenz – Langen – Scheidegg – Weiler und 890 Egg – Hittisau – Riefensberg – Oberstaufer die VVV-Tarife, und auf den deutschen Abschnitten werden die Tarife des bodo-Verkehrsverbunds im Landkreis Lindau beziehungsweise der mona-Mobilitätsgesellschaft im Landkreis Oberallgäu anerkannt. Auf der Linie 21 fahren deutsche Busse. Auf den Linien 821 und 890 werden sowohl österreichische als auch deutsche Fahrzeuge eingesetzt.

Zunächst ist die EU-Förderung der drei Linien auf unterschiedliche Zeiträume zwischen zwei und drei Jahren begrenzt. Kalkuliert sind währenddessen Betriebskosten von insgesamt rund fünf Millionen Euro sowie Einnahmen aus dem Ticketverkauf von etwa einer Million Euro. Die Lücke von voraussichtlich vier Millionen Euro tragen auf der österreichischen Seite Bund, Land, die Regio und Interreg – auf der deutschen Seite die beiden Landkreise, Interreg und die Gemeinden. Für die Linie 821 sind dies die Märkte Scheidegg und Weiler-Simmerberg, für die Linie 890 der Markt Oberstaufer.

Die Fahrzeiten der Busse sind in den elektronischen Auskunftssystemen enthalten, beispielsweise auf www.bodo.de auf www.mona-allgaeu.de sowie auf www.vvmobil.at.

Steuerfreie Inflationsausgleichsprämie noch bis Ende 2024

Auszahlungen von bis zu 3.000 Euro möglich

Die sogenannte Inflationsausgleichsprämie (IAP) gilt für Arbeitgeberleistungen, die im Zeitraum vom 26. Oktober 2022 bis zum 31. Dezember 2024 gewährt werden. Arbeitgeber können hierbei ihren Arbeitnehmern freiwillig einen steuerfreien Inflationsausgleich von bis zu 3.000 Euro auszahlen. „Die Steuerfreiheit setzt voraus, dass die Leistung zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn oder zu üblichen Sonderzahlungen gewährt wird“, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg. Damit ist ausgeschlossen, dass bereits vereinbarte arbeits- oder tarifvertragliche Zahlungen oder zugesagte Lohnerhöhungen steuerfrei umgewandelt werden können.

Die Steuerbefreiung kann darüber hinaus für jedes Dienstverhältnis gesondert in Anspruch genommen werden, d. h. auch dann, wenn die Dienstverhältnisse aufeinander folgen oder nebeneinander bestehen. Dies gilt nur für mehrere Dienstverhältnisse mit verschiedenen Arbeitgebern, auch bei verbundenen Unternehmen, aber nicht für mehrere Dienstverhältnisse beim selben Arbeitgeber. Die Arbeitgeber brauchen daher nicht zu prüfen, ob der Arbeitnehmer bereits aus einem anderen Arbeitsverhältnis mit einem anderen Arbeitgeber eine Prämie erhalten hat.

Arbeitgeber haben noch bis Ende 2024 die Möglichkeit, maximal bis zu 3.000 Euro im Zeitraum zwischen dem 26. Oktober 2022 und dem 31. Dezember 2024 steuerfrei an ihre Beschäftigten zu zahlen. Der Beginn und die Dauer des Arbeitsverhältnisses sind für

die Gewährung der IAP und der Steuerbefreiung unerheblich. Die Zuwendung muss jedoch innerhalb des Begünstigungszeitraumes erfolgen. Die IAP kann als Einmalzahlung oder in jährlichen bzw. monatlichen Teilbeträgen an die Arbeitnehmer gezahlt werden. Arbeitgeber können unter Einhaltung der Voraussetzungen sowohl Geld- als auch Sachbezüge steuerfrei gewähren. Denkbar ist hier die Übergabe von Gutscheinen.

Die Steuerfreiheit einer IAP ist in den Fällen auch dann zulässig, in denen im Zeitpunkt der Vereinbarung oder Zusage der IAP als neue Sonderzahlung kein Anspruch auf Vergütung von Überstunden besteht, also nur die Möglichkeit des Freizeitausgleichs gegeben ist. „Wenn der Arbeitnehmer auf einen Freizeitausgleich für Überstunden verzichtet oder aufgebaute Überstunden, für die kein Auszahlungsanspruch besteht, abgebaut werden, kann eine IAP in diesen Fällen als zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn ausbezahlt werden“, verdeutlicht der BdSt Baden-Württemberg.

Um offene Fragen zur Inflationsausgleichsprämie zu beantworten, hat die Finanzverwaltung eine FAQ erstellt, die unter folgender Adresse zu finden ist: <https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/FAQ/2022-12-07-FAQ-Inflationsausgleichsprämie.html>

Einen Überblick über weitere besondere steuerliche Regelungen für das Jahr 2024 erhalten Sie in unserem INFO-Service Nr. 39 „Steuerrechtsänderungen 2024“. Dieser ist online unter <https://steuerzahler.de> abrufbar oder kann unter der gebührenfreien Rufnummer 08000 / 76 77 78 beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. kostenlos angefordert werden. Stuttgart, den 12. Dezember 2023

Achtung bei der Weihnachtsfeier

Bei betrieblichen Feierlichkeiten gilt es steuerlich einiges zu bedenken

In vielen Firmen geht sie in diesen Wochen wieder über die Bühne: Die Weihnachtsfeier. Aber Achtung, auch hier greifen die steuerlichen Regelungen, die bei Betriebsveranstaltungen allgemein gelten. Und jene besagen: Wenn die Kosten der Weihnachtsfeier für einen Arbeitnehmer die Grenze von 110 Euro (Bruttowert) überschreiten, drohen nachteilige umsatzsteuerliche und lohnsteuerliche Konsequenzen. Denn dann muss der Arbeitgeber Lohnsteuer abführen, zudem kann der Vorsteuerabzug verloren gehen.

Übliche Zuwendungen eines Arbeitgebers an seine Mitarbeiter im Rahmen einer betrieblichen Feier sind lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei. Solche üblichen Zuwendungen sind zum Beispiel Speisen und Getränke, Übernachtungs- und Fahrtkosten oder Aufwendungen für Eintrittskarten zu einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung, soweit die Aufwendungen für die Betriebsveranstaltung den Betrag von 110 Euro je Arbeitnehmer (inklusive Umsatzsteuer) nicht übersteigen. Außerdem darf neben der Weihnachtsfeier während des Jahres nur noch eine weitere steuerfreie Betriebsveranstaltung (z. B. Betriebsausflug) stattgefunden haben. Bei der Lohnsteuer ist der Höchstbetrag von 110 Euro bei der Weihnachtsfeier ein Freibetrag. Heißt: Liegen die Kosten je Arbeitnehmer bei 130 Euro, müssen die übersteigenden 20 Euro lohnversteuert werden.

Doch Vorsicht: Was für die Lohnsteuer gilt, gilt nicht für die Umsatzsteuer. In Sachen Umsatzsteuer handelt es sich bei dem Höchstbetrag von 110 Euro um eine Freigrenze. Überschreiten die Kosten für einen Teilnehmer der Weihnachtsfeier den Höchstbetrag von 110 Euro, entfällt der Vorsteuerabzug für die gesamten Aufwendungen für diese Person.

Um die Kosten je Teilnehmer der Weihnachtsfeier zu ermitteln, werden die Gesamtkosten der Veranstaltung durch die Anzahl der teilnehmenden Gäste geteilt, nicht durch die Zahl der eingeladenen Gäste. Für den Fall, dass Arbeitnehmer zur Weihnachtsfeier eine Begleitperson mitbringen dürfen, werden ihnen die Kosten dieser Begleitperson zugerechnet.

Für Firmeninhaber empfiehlt es sich, die Weihnachts- oder Betriebsfeier so zu planen, dass die Teilnehmer unter der 110-Euro-Grenze bleiben. So kann sowohl das Anfallen von Lohnsteuer als auch der Wegfall des Vorsteuerabzugs verhindert werden.

Wird die 110-Euro-Grenze dennoch überschritten, müssen die in diesem Fall insgesamt steuerpflichtigen Zuwendungen zwar im



Grundsatz vom einzelnen Arbeitnehmer versteuert werden, eine Pauschalierung der Lohnsteuer mit 25 Prozent (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) ist aber möglich. Die Zuwendungen sind im Pauschalierungsfall sozialversicherungsfrei.

Der kostenlose Kurzatgeber „Steuerfreie Zuwendungen bei Betriebsveranstaltungen“ kann unter der gebührenfreien Rufnummer 08000 76 77 78 beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. angefordert werden.

Wir verdoppeln eure Spende!

Am 19. Dezember 2023 ab 9.00 Uhr startet die Verdoppelungsaktion auf unserer Online-Spendenplattform WIRWUNDER.

Seit März 2023 heißt die Online-Spendenplattform der Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg WIRWUNDER (früher HERZENSIDEEN). Auf www.wirwunder.de/ravensburg können nach wie vor alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen aus der Region ein Projekt einstellen und kräftig Spenden sammeln. Ihr habt ein tolles Vorhaben und euch fehlen die finanziellen Mittel? Dann schnell auf WIRWUNDER kostenlos registrieren!

Wir bewerben nicht nur WIRWUNDER über unsere Kommunikationskanäle, wir stellen auch regelmäßig zusätzliche Spendentöpfe zur Verfügung. Am 19. Dezember 2023 ist's wieder so weit: ab 9.00 Uhr wird jede Spende von der Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg verdoppelt. Bis zu dem Betrag von 50 Euro.

Ab 51 Euro kommt der Maximalbetrag von 50 Euro dazu. Insgesamt stehen bei dieser Aktion allen gemeinnützigen Vereinen und Institutionen in unserem Landkreis 10.000 Euro zur Verfügung.

Einfach auf www.wirwunder.de/ravensburg als Verein registrieren, Projekt einstellen, kräftig Werbung im Verein, bei Freunden und Familie machen und von unserer Spendenaktion profitieren. Wir freuen uns, wenn so viele Vereine wie möglich bei unserer Weihnachtsaktion mitmachen und von vielen Spendern kräftig unterstützt werden.

Seit über 200 Jahren ist die Kreissparkasse Ravensburg nah bei den Menschen und tief in der regionalen Gemeinschaft verwurzelt. Zusätzlich zu unserer Online-Spendenplattform ist die Förderung der Region aus erwirtschafteten Gewinnen seit unserer Gründung 1822 unser Auftrag. Jährlich fördern wir mit mehr als 2,5 Millionen Euro die Bereiche Sport, Bildung, Kultur, Umwelt und Gesundheit in unserer Region und sind so Möglichmacher für viele tolle Projekte. Unsere alte Spendenplattform „HERZENSIDEEN“ heißt seit März 2023 „WIRWUNDER“.

Vereine, die bereits registriert waren und noch nicht den Wechsel auf WIRWUNDER vollzogen haben, können auf www.wirwunder.de/ravensburg mit einem Klick wechseln.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Strickfreunde

Am Mittwoch, den 20. Dezember 2023 findet um 19.30 Uhr im Alten Schloss, im Nebenraum der Teeküche wieder unser Treffen für Strickbegeisterte statt. Socken stricken, neue Ferse, Pulli – klein oder groß, Erfahrungsaustausch, vieles andere mehr. Bringt einfach euer Strickzeug mit.

Info Marianne Berthele, Tel. 07520 / 9145391

Bettina und Patricia sagen Dankeschön!!



Immer noch total überwältigt und überglücklich blicken wir auf unsere 4. Weihnachtsgala zurück.

Mit einer erneut ausverkauften Festhalle konnten wir dem begeisterten Publikum wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm bieten.

Es hat uns riesigen Spaß gemacht für euch auf der Bühne zu stehen.

Auch unsere musikalischen Gäste „Captain Freddy“ und das „Bodensee Quintett“ waren

beeindruckt von so einem grandiosen Publikum und einem einzigartigen Bühnenbild. Ein großes „Danke“ auch an unsere Musikschule und an Elmar und Stefan, die unsere Weihnachtsgala wieder einmal bereichert haben.

Es waren so viele schöne und emotionale Momente dabei die uns gezeigt haben, dass sich die viele Arbeit und die Mühen gelohnt haben.

Aber natürlich wäre so eine Veranstaltung nicht möglich ohne die vielen fleißigen Hände vor und hinter der Bühne.

Deshalb ein recht herzliches Dankeschön an all unsere Freunde und an unsere Familien, die uns immer so tatkräftig unterstützen. Ihr seid die Besten!

Eure Bettina und Patricia

Abendyoga mit Jasmin – ein Kursangebot des SV Haslach (5 Abende)

Eine Reise durch den Körper

Asana, Atemtechnik, Meditation und Klänge

Beginn: 08.01.2024 um 19.15 – je 60 Minuten

Wo: im Vereinsheim des SV Haslach, Rembrechtser Straße

Kosten: Mitglieder: 45 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro

Das Kursangebot ist für alle Level.

Anmeldung und Fragen: yoga_mit_jasmin@gmx.de

Wir freuen uns über deine Anmeldung

Jasmin und der SV Haslach

Das Heimatmuseum in Haslach hatte viele Besucher am 1. Advent 2023

Durchgehend von 10.00 – 16.00 Uhr waren viele Besucher in der ehemaligen Kath. Volksschule in Haslach, das seit ca. 10 Jahren als Heimatmuseum in den damaligen Räumen der Unter- und Oberklasse fungiert. Für das Interesse der Besucher gab es eine Zeitreise vom Jahre 882 bis in die aktuelle Gegenwart. Neu hinzu kam der „lange Arm“ vom Kloster Weissenau. Auch rechtlich gelöste Streitigkeiten zwischen der Haslachmühle und einem Bauern aus Schauwies aus dem Jahre 1472 zeigt, dass diese Anwesen seit Jahrhunderten existieren.

Aber auch Spielsachen von den heutigen Oma's und Opa's wurden bewundert. Wer an diesem Tag der offenen Tür keine Zeit hatte, kann auch auf Anruf das Museum besichtigen.

WEIHNACHTSMARKT IN PRIMISWEILER (TURNHALLENPARKPLATZ)

AM 16.12. VON 15-21 UHR

selbstgemachte Köstlichkeiten & Geschenkartikel

Kindererzähltheater

Besuch vom Nikolaus

stimmungsvolle Weihnachtsmusik der JuKa

Veranstalter: OV Schomburg

Die Theatergruppe Primisweiler spielt für Sie:

Der fast keusche Josef

Komödie in drei Akten

von Cornelia Willinger

Wolfgang Josef Raublinger liebt seinen Amüsierbetrieb und alle Arten des Glücksspiels. Erst kürzlich hat er von einem Stammkunden ein Gestüt samt Pferden und Hausmeister zum Ausgleich für dessen horrende Spielschulden „übernommen“. Auf diesem idyllischen Landsitz lebt er nun, zusammen mit seiner frommen Schwester Anna, die nach seinem Herzinfarkt zu ihm gezogen ist, um sich um ihn zu kümmern. Mit strenger Hand führt er als charismatische Rotlichtgröße sein Reich. Anna leidet indes sehr unter dem unsittlichen Lebenswandel ihres Bruders. All ihre Anstrengungen, Wolfgang davon abzubringen, verlaufen erfolglos. Erst ein Reitunfall scheint die Wende zu bringen. Trotz schwerer Gehirnerschütterung fühlt sich Wolfgang plötzlich wie neugeboren. Er beginnt auf wunderbare Art und Weise, sein Leben grundlegend umzukrempeln.


Aufführungstermine:

- 27. Dezember 2023, 19 Uhr
- 29. Dezember 2023, 20 Uhr
- 30. Dezember 2023, 14 Uhr (Seniorenvorstellung)
- 05. Januar 2024, 20 Uhr
- 06. Januar 2024, 20 Uhr
- 07. Januar 2024, 18 Uhr

Kartenvorverkauf:

telefonisch oder per Whatsapp: 0175 9675863

per E-Mail: kartenvorverkauf@theatergruppe-primisweiler.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Theatergruppe Primisweiler

www.theatergruppe-primisweiler.de

Adventskonzerte
Samstag, den 16.12.2023, 19:30 Uhr
Sonntag, den 17.12.2023, 17:00 Uhr
in der Katholischen Kirche in Grünkraut

Gemeinsam mit dem **Frauenchor „Chorios“** hat die **Chorgemeinschaft Grünkraut** in diesem Jahr ein ganz besonderes Konzert vorbereitet. Ganz besonders deswegen, weil der Chorleiter **Ulrich Niedermaier** nach diesen beiden Aufführungen seine nun 43 Jahre währende, engagierte Tätigkeit als Dirigent der MGV Chorgemeinschaft Grünkraut beenden wird.

Bereits im Herbst dieses Jahres übergab Ulrich Niedermaier die Leitung des Frauenchors an **Amélie Chupin**. Ab 2024 vereinen sich die Chorgemeinschaft und „Chorios“ und Amélie Chupin wird im Gesamtchor den Takt angeben.

Die Adventskonzerte in diesem Jahr bieten die letzte Gelegenheit, noch einmal die beiden Chöre einzeln zu erleben, unter abwechselnder Leitung ... gleichsam als symbolische Übergabe des Taktstocks.

Zu Beginn des Programms kommen Advents- und Weihnachtslieder zur Aufführung, zum Teil mit Instrumentalbegleitung, aber auch a cappella gesungen.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Weihnachtsoratorium (Oratorio de Noël, op 12) für Chor, Orchester, Harfe und 5 Solisten von Camille Saint-Saëns (1835-1921).

Als Solisten wirken mit: **Judith Kuhn** an der Orgel und **Greta Rathgeb** an der Harfe, **Leila Trenkmann** (Sopran), **Birgit Arnegger** (Mezzosopran), **Sophia Schupp** (Alt), **Markus Kimmich** (Tenor) und **Heiner Miller** (Bass/Bariton).

Eintrittskarten zu 15 € bzw. 6 € sind im Rathaus Grünkraut (Telefon 0751/7602-26) und an der Abendkasse erhältlich – Kinder unter 12 Jahren frei

Für die Chorgemeinschaft: Eva Weeber

TENNISCLUB BODNEGG e. V.
Einladung zur Sylvesterwanderung!

Alle Mitglieder sind wieder zu unserer alljährlichen Sylvesterwanderung eingeladen.

Termin: Sonntag, 31.12.2023

Start: Ab 09:30 Uhr treffen wir uns wie gewohnt bei Ursula und Jürgen Toschka zur Bildung von Fahrgemeinschaften bis zur Straußenfarm. Ab dort gibt's dann eine kleine Rundwanderung.

Anschließend ist eine Einkehr im „Paradies“ geplant.

„Laufkranke“ oder Begleiter können dann auch direkt zum Essen gegen 12:30 Uhr kommen.

Anmeldungen bitte bei Ursula und Jürgen Toschka unter 07520/2524 bis 26.12.22

Der Vorstand

VdH Vogt e.V.
(Verein der Hundefreunde Vogt e.V.)
Winterpause

Bitte beachten Sie unsere anstehende Winterpause. Vom 14.12.2023 bis voraussichtlich Ende Januar 2024 findet kein Training statt. Das Vereinsgelände bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Sollten sich aufgrund der Witterungsverhältnisse Änderungen ergeben, so werden diese auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2024.

VdH Vogt e.V. (Kontakt über info@vdh-vogt.de oder telefonisch über 07520/2686)


JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

IHRE SPENDE ZÄHLT!

Nothilfe Ukraine



Online-Spenden:
[www.johanniter.de/
spenden-stiften/ukraine](http://www.johanniter.de/spenden-stiften/ukraine)





Spendenkonto:
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 IBAN: DE94 3702 0500 0433 0433 00
 BIC: BFSWDE33XXX
 Bank für Sozialwirtschaft
 Stichwort: Ukraine



Neue Schritte gehen

Nicht nur beim Tanzen geht es um Haltung im Leben. Bethel fördert Menschen mit Behinderungen.

www.bethel.de



378

IMMOBILIENMARKT

2 Zi-Wohnung in Amtzell zu verkaufen
Dachgeschoss, überdachter Balkon, Ortskern ☎ 0176/44408542

MIETANGEBOTE

Schöne 2,5 Zi.-Wohnung in Amtzell, 75m², 2. Etage,
EBK, Balkon, gr. Keller, Carport u. Stellplatz an NR, ohne HT zu vermieten, KM 780,-, + NK + KT ☎ 0170/3848464

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750

Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

ANGEBOTS-QUARTETT zum Wochenende vom 15.12. – 16.12.2023

BAYRISCHE BIERWURST - delikat aromatisch	100 g	1,45 €
DELIKATESSE-LEBERWURST - im Gold Darm - sahnig fein	100 g	1,21 €
GÖTTINGER- und PAPRIKA-KNACKER - vom Landrauch	100 g	1,28 €
SCHÄLRIPPLE / LOIN RIBS - geräuchert und gegart	100 g	0,95 €

VERKAUFSZEITEN in der WEIHNACHTS-WOCHE

Donnerstag, 21.12.2023:	14.00 – 18.00 Uhr	★ ★
Freitag, 22.12.2023:	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr	
Samstag, 23.12.2023:	07.30 – 12.00 Uhr	★ ★

IMMOBILIEN ANKAUF



Wiesengrund um Schomburg

gerne mit (Obst-) Baumbestand, Sträuchern, Hecke,
zur naturfreundlichen Bewirtschaftung, **gesucht.**

Kaufangebote an schomburgwiese@t-online.de oder
gerne auch telefonisch unter 07528 9754097

STELLENANGEBOTE

Putzfrau/-mann in Amtzell gesucht
5 Std/Wo, 2-Personen-Haushalt, keine Haustiere, 015152577350

Für unser familiengeführte Metzgerei in Waldburg
suchen wir ab sofort einen

Finanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit

WIR BIETEN

Vielseitiger Job, zuverlässiger Arbeitgeber mit flachen Hierarchien,
attraktive Bezahlung mit weiteren Sozialleistungen wie z.B. Personalrabatt,
Weihnachts- und Urlaubsgeld, eine Mitgliedschaft bei WellPass, JobBikes,
eine 4-Tage-Woche mit 32h ist möglich

DEINE AUFGABEN

Administrative Aufgaben (wie Lieferscheinkontrolle, Postverteilung,
E-Mail-Verkehr), Kreditoren/Debitorenbuchhaltung, Rechnungseingangs- sowie
Ausgangsbuchung und Barkassenbuchung, Lohnzahlungs-Verwaltung,
Verwaltung des Onlineshops, USt-Voranmeldung, Meldung Statistisches
Landesamt, Rückvergütungen

DEIN PROFIL

Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich, Vorkenntnisse
im Bereich Finanzbuchhaltung von Vorteil, selbstständige Arbeitsweise,
fundierter Umgang mit den MS-Office-Anwendungen, Organisationstalent

Weitere Infos und Jobangebote findest du gerne unter:

www.waldburger-schinken.de/karriere

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung an:

anita.boos@waldburger-schinken.de

Bei Rückfragen wende dich gerne telefonisch an: 07529 9719-0



Silvia Lau betreut gewerbliche wie
auch private Anzeigenkunden in allen Fragen
der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über
Gestaltung, Formate, Preise -
Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Strassenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Ohne das Mitteilungsblatt der Gemeinde
würden Ihnen ein paar interessante Seiten fehlen.

Werben mit Erfolg



Wir suchen Sie!
Zimmermeister als Ausbilder (m/w/d)

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS #BILDUNG!



- ☒ Zukunftsorientierte Ausbildung des 2.+ 3. Lehrjahres
- ☒ Aktive Mitbestimmung bei der Entwicklung des Holzbaus
- ☒ Sie übernehmen die Kursbetreuung und -leitung von Fachseminaren

Bildungszentrum Holzbau
Leipzigstraße 13,21
88400 Biberach

Markus Weitzmann, Gesamtleitung
m.weitzmann@zimmererzentrum.de
www.zimmererzentrum.de





Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Ravensburg oder Langenargen • Vollzeit • Job-ID: 43086

Sie führen die Freigabeproofungen von Ausgangsstoffen und Fertigdarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

Elektro-/ Automatisierungstechniker (m/w/d)

Ravensburg • Vollzeit • Job-ID: 43307

Sie analysieren und beheben Störungen im pharmazeutischen Umfeld. Daneben erarbeiten sie Lösungsvorschläge zur Prozessoptimierung an unseren Systemen und Anlagen.

Teamkoordinator (m/w/d) Packmittellabor

Ravensburg • Vollzeit • Job-ID: 43327

Sie garantieren die einwandfreie Einsatzbereitschaft von analytischem Equipment und stellen den termin-gerechten Abschluss von Prüfaufträgen sicher.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung • 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld • Modernes Arbeitsumfeld • Kostenlose betriebliche Kranken-zusatzversicherung • Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Dann rufen Sie
uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

Die dreher bio gmbh ist ein 100%iges Bio-Unternehmen, welches nach öko-logischen, ökonomischen und sozialen Werten lebt und handelt.



Für unsere Geschäftsräume suchen wir zum nächstmögl. Zeitpunkt Dich als

Reinigungskraft (m/w/d)

und gute Seele zur Reinigung unserer Verwaltungsräumlichkeiten, Büro-räume, Mitarbeiter Toiletten und Aufenthaltsräume mit Küchen.

Du passt perfekt zu uns, wenn:

- Du Erfahrungen als Reinigungskraft sammeln konntest
- Du wöchentlich 10 bis 15 Stunden Zeit hast für uns
- Du sehr zuverlässig bist und sorgfältig arbeitest
- ein hohes Maß an Reinlichkeit mitbringst
- Du einen Blick fürs Detail hast

Damit überzeugen wir Dich:

- Wertschätzung Deiner Arbeit mit überdurchschnittlicher Bezahlung
- die Möglichkeit, in Eigenregie und selbstständig zu arbeiten
- ein freundschaftliches Miteinander mit Duz-Kultur
- flex. Arbeitszeiten, die wir gemeinsam nach Deinen Wünschen absprechen
- Firmenevents

Bewirb Dich bei uns per E-Mail über jobs@dreher.bio mit Angabe Deiner Gehaltsvorstellung. Wir freuen uns darauf, Dich vielleicht schon bald bei uns im Team begrüßen zu dürfen.

Personaldienstleister bitten wir von Angeboten abzusehen.

dreher bio gmbh, Hatternholzweg 4, 88239 Wangen-Schauwies
Tel. 07520 91489-0, www.dreher.bio

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

UNSERER WERTEN KUNDSCHAFT WÜNSCHEN WIR
EIN GUTES & ERHOLSAMES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN START INS JAHR 2024

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR
MIELE HAUSGERÄTE-TECHNIK

Miele
IMMER BESSER

KNOBLAUCH

Im Niederdorf 9 • 88239 Wangen/Allgäu • Tel. 0 75 22 / 97 15 0

WWW.KNOBLAUCH.GMBH

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



Inserieren Sie Ihr Gewerbeobjekt

- Büro, Laden, Praxis, Werkstatt, Lager
- 100 % kostenfrei für Eigentümer
- passende Mieter/Käufer finden
- einfach, schnell, online

Fragen & Unterstützung:
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
T: +49 7541 38588-0 - info@wf-bodenseekreis.de

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

**Sonderverkauf
wegen Lagerumzug:
Bis zu 70% sparen!**

Premium Schichtmatratzen Natur-Latex 16cm ab **399 €**
Bettdecken verschiedene Füllungen und Größen ab **79 €**
Betten und Möbel Ausstellungsware, bis zu **-50%**

Prolana GmbH
Am Langholz 3 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Saumarkt 7 | 88239 Wangen | 07529/9721-14
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com



WOHLGEFÜHL
mir zuliebe

Ein Geschenk der Entspannung
**Jetzt Gutschein kaufen
und Wohlfühl verschenken!**

Für Sie & Ihn

- kosmetische Maniküre
- Kosmetik
- kosmetische Pediküre
- Reiki

-10% auf alle Gutscheine

Wohlfühlen in Amtzell - Angelina Oberhardt
Fohlenweide 43 | 88279 Amtzell
Tel.: 0157-37530334 | E Mail: wohlgefuehl@oberhardt.com



Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

**Sie haben Fragen rund um
das Mitteilungsblatt?**

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- ➔ Mitteilungsblatt abonnieren
www.duv-wagner.de/abonnieren
- ➔ Fragen zur Zustellung
www.duv-wagner.de/reklamation
- ➔ Umstellung auf das digitale Abo
www.duv-wagner.de/digital
- ➔ Umstellung der Zahlart
per Lastschrift
www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- ➔ abo@duv-wagner.de
07154 8222-20



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



**IHR SPEZIALIST
für Glas- und Lamellendächer**

TETTANG

**Besuchen Sie unsere
Ausstellung für Sonnenschutz
in Tettang-Tannau!**

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



Große Auswahl an Bodenbelägen
Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

MECKENBEUREN

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Bodenbeläge in Meckenbeuren!

trilago
raumausstatter am bodensee | gmbh

späth
bodenbeläge

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



Zu Weihnachten gibts schöne Sträuße oder Pflanzen.
Bitte Blumenwünsche rechtzeitig bestellen.

**Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachtstage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Ich mache Urlaub vom 27.12.23 bis einschl. 25.01.24 .
Ab 26.01.24 geht es wie gewohnt wieder weiter.

Eure Liesl Butscher

„RUND UM DIE BLUME“, Wilhelm-Koch-Weg 26, Amtzell. Tel. 07520/9238335

**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**

Machen Sie Schlagzeilen!



Unsere neue Bank!

Die neue Kraft für die Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

vb-bo.de

Die Volksbank Friedrichshafen-Tettngang und die VR Bank Ravensburg-Weingarten schließen sich zusammen.

Volksbank Bodensee-Oberschwaben

